

RHEINISCH-WESTFÄLISCHE  
TECHNISCHE HOCHSCHULE  
AACHEN

Personal- und  
Vorlesungsverzeichnis

für das

Winter-Semester 1950/51

Postsel-eck-Konto Köln 10947 - Stadtparkasse Aachen, Scheckkonto 11068  
Landeszentralbankgirokonto Aachen, Konto 39/1911

## Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Aufnahmebestimmungen . . . . .	3
Termine . . . . .	7
Gebührenordnung . . . . .	7
Ehrensatoren und Ehrenbürger der Hochschule . . . . .	8
Akademische Behörden:	
Rektor und Senat . . . . .	8
Hochschulbibliothek . . . . .	9, 53
Außen-Institut . . . . .	9
Akademische Verwaltung . . . . .	9
Hochschulkasse . . . . .	10
Verzeichnis des Lehrkörpers . . . . .	10
Studentenvertretung . . . . .	21
Studentenhilfe . . . . .	21
Studienstiftung des deutschen Volkes . . . . .	21
Studentische Seelsorge . . . . .	21
Verzeichnis der Vorlesungen und Übungen:	
Fakultät für Allgemeine Wissenschaften:	
a) Abteilung für Mathematik und Physik . . . . .	22
b) Abteilung für Chemie . . . . .	25
c) Abteilung für nichtnaturwissenschaftliche Ergänzungsfächer . . . . .	28
Fakultät für Bauwesen:	
a) Abteilung für Architektur . . . . .	30
b) Abteilung für Bauingenieurwesen . . . . .	32
Fakultät für Maschinenwesen und Elektrotechnik:	
a) Abteilung für Maschinenbau . . . . .	36
b) Abteilung für Elektrotechnik . . . . .	40
Fakultät für Bergbau und Hüttenwesen:	
a) Abteilung für Bergbau . . . . .	43
b) Abteilung für Hüttenkunde . . . . .	48
„studium generale“ . . . . .	51
Verkehrswissenschaftliches Institut . . . . .	51
Materialprüfungsamt . . . . .	9, 52
Haus der Technik . . . . .	53
Hochschulinstitut für Leibesübungen . . . . .	9, 53
Notgemeinschaft der deutschen Wissenschaft . . . . .	54
Namenverzeichnis . . . . .	55

## Aufnahmebestimmungen.

Die Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen gliedert sich in folgende Fakultäten und Abteilungen:

### I. Fakultät für Allgemeine Wissenschaften

- a) Abteilung für Mathematik und Physik,
- b) Abteilung für Chemie,
- c) Abteilung für nichtnaturwissenschaftliche Ergänzungsfächer.

### II. Fakultät für Bauwesen

- a) Abteilung für Architektur,
- b) Abteilung für Bauingenieurwesen.

### III. Fakultät für Maschinenwesen und Elektrotechnik

- a) Abteilung für Maschinenbau,
- b) Abteilung für Elektrotechnik.

### IV. Fakultät für Bergbau und Hüttenwesen

- a) Abteilung für Bergbau,
- b) Abteilung für Hüttenkunde.

Es sind folgende Fachrichtungen vorgesehen:

Mathematik,	Architektur,	Markscheidewesen,
Physik,	Bauingenieurwesen,	Hüttenwesen (Eisenhütten-
Chemie,	Vermessungswesen,	kunde, Metallhüttenkunde,
Textilchemie,	Maschinenwesen,	Gießereikunde, Verfor-
Lebensmittelchemie,	Elektrotechnik,	mungskunde, Metallkunde
Pharmazie,	Textiltechnik,	und Gesteinhüttenkunde).
Höheres Lehramt,	Bergbau,	

Die Besucher der Technischen Hochschule sind:

- Studierende mit großer Matrikel,
- Studierende mit kleiner Matrikel,
- Gasthörer.

Das Studium der technischen Wissenschaften erfordert eine Studiendauer von mindestens 8 Halbjahren und eine praktische Tätigkeit. Nach bestandener Prüfung wird der Grad eines Diplom-Ingenieurs (Dipl.-Ing.) verliehen.

Für Studierende der Fachrichtungen Architektur und Bauingenieurwesen wird die Ableistung einer praktischen Tätigkeit von der Dauer eines halben Jahres gefordert, von der möglichst ein viertel Jahr geschlossen vor dem Vor-examen abgeleistet werden soll, die im übrigen aber auf die Semesterferien verteilt werden kann. Die Studierenden der Fachrichtungen Maschinenbau, Elektrotechnik, Textiltechnik, Hüttenwesen müssen ein volles Jahr praktischer Tätigkeit ableisten, davon ein halbes Jahr vor dem Beginn des Studiums. Für das Studium des Bergfaches und des Markscheidewesens ist eine einjährige praktische Tätigkeit unter der Aufsicht der Bergbehörde vor dem Beginn des Studiums notwendig. Das Studium des Vermessungswesens und der Geologie kann an der Technischen Hochschule Aachen bis zur Diplom-Vorprüfung einschließlich abgeleistet werden.

Das Studium der **Mathematik, Physik und Chemie** erfordert ebenfalls eine Studiendauer von mindestens 8 Halbjahren und eine praktische Tätigkeit von 4 Monaten für das Studium der Mathematik oder Physik und von 6 Monaten für das Studium der Chemie, die während der Semesterferien abgeleistet werden kann, jedoch vor dem Vorexamen abgeleistet sein muß. Nach bestandener Prüfung wird der Grad eines Diplom-Mathematikers (Dipl.-Math.), Diplom-Physikers (Dipl.-Phys.) oder Diplom-Chemikers (Dipl.-Chem.) verliehen.

Auskunft über die praktische Tätigkeit erteilen auf Anfrage die zuständigen Fachabteilungen bzw. das Praktikantenamt der Fakultät für Maschinenwesen und Elektrotechnik.

#### **Zulassung zum Studium.**

Vorbedingung für die **Zulassung als Studierender mit großer Matrikel** ist der Besitz des Reifezeugnisses einer anerkannten höheren Lehranstalt oder der Nachweis einer als gleichwertig anerkannten Vorbildung bzw. der Reifevermerk oder Vorsemestervermerk.

Die Reifezeugnisse aus der französischen Zone berechtigen mit mindestens 13 Punkten zum Hochschulstudium. Wer 13 Punkte nicht erreicht hat, ist nicht berechtigt, eine Hochschule zu besuchen.

Reifezeugnissen eines anderen deutschen Landes werden im Lande Nordrhein-Westfalen grundsätzlich keine höheren Berechtigungen zuerkannt, als sie im Herkunftslande selbst besitzen.

Die Reifezeugnisse der ehemaligen Adolf-Hitler-Schulen werden nicht anerkannt. Die Inhaber solcher Zeugnisse können sich zu einer Nichtschüler-Reifeprüfung melden oder um Aufnahme in eine der oberen Klassen einer höheren Schule nachsuchen.

**Entscheidend für die Zulassung ist die wissenschaftliche Leistung.** Bevorzugt werden können Kriegsteilnehmer mit längerer Dienstzeit, Kriegsversehrte, Kriegswitwen, Kriegswitwer und Kriegswaisen, aus politischen oder rassischen Gründen benachteiligt gewesene Bewerber und Studierende der höheren Semester.

Bewerber mit Reifevermerk oder Vorsemestervermerk, die vor dem 1. Oktober 1943 zum Reichsarbeitsdienst oder zur Wehrmacht eingezogen worden sind, können ohne Sonderlehrgang zum Studium zugelassen werden. In Ausnahmefällen können spätere Reifevermerke anerkannt werden bei Bewerbern, die nach der Entlassung aus der Kriegsgefangenschaft sich innerhalb von 9 Monaten bewerben oder infolge der Gefangenschaft an einer Krankheit leiden. Im übrigen müssen Bewerber mit Reifevermerk oder Vorsemestervermerk, die nach dem 1. Oktober 1943 zum Reichsarbeitsdienst oder zur Wehrmacht eingezogen worden sind, die Hochschulreife durch Teilnahme an einem Sonderlehrgang nachweisen.

Bei Bewerbern, die sich nationalsozialistisch betätigt haben, wird durch einen Sonderausschuß eine Überprüfung vorgenommen, soweit sie nicht unter die Amnestie fallen (am 1. 1. 1919 und später geboren). Von dem Ergebnis der Überprüfung ist die Entscheidung über die Zulassung zum Studium abhängig.

Für die **Zulassung als Studierender mit kleiner Matrikel** ist die Reife für die Obersekunda einer anerkannten höheren Lehranstalt oder eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung nachzuweisen. Diese Studenten können keine Diplomprüfungen ablegen. Der Besuch der Vorlesungen und Übungen kann ihnen bescheinigt werden; andere akademische Zeugnisse werden nicht erteilt.

Bei der beschränkten Zahl der zuzulassenden Studierenden besteht zur Zeit wenig Aussicht auf Zulassung als **Studierender mit kleiner Matrikel**.

#### **Fachschulabsolventen.**

Die Zulassung von Absolventen technischer Fachschulen zum Hochschulstudium ohne Reifezeugnis gemäß den Bestimmungen des Erlasses des R.f.W.E.V. vom 29. 4. 1939 findet bis zur endgültigen Regelung des Zuganges von Fachschulabsolventen zum Hochschulstudium mit der Einschränkung statt, daß die Zuerkennung der Hochschulreife außer an das Prädikat „gut“ an einen dahingehenden Beschluß der Prüfungskommission und an die Zustimmung der Technischen Hochschule gebunden ist.

Die Zuerteilung der Hochschulreife wird künftig im Abschlußzeugnis der Fachschulabsolventen von der Prüfungskommission vermerkt.

Über die Einschreibung als **Gasthörer** erteilt das Immatrikulationsamt nähere Auskunft.

**Ausländer** werden zum Studium zugelassen, falls sie die vorgeschriebene Vorbildung nachweisen können.

Das Antragsformular auf Zulassung zum Studium kann vom Hochschul-Sekretariat (Immatrikulationsamt) angefordert werden.

Über die Termine werden die Bewerber bei Zusendung des Antragsvordruckes unterrichtet.

Nach getroffener Entscheidung erhält der Bewerber entweder eine Zulassungskarte oder einen ablehnenden Bescheid. Die Zulassungskarte gilt für den laut Verordnung Nr. 16 der Militärregierung notwendigen Antrag an das Wohnungsamt auf Zuzugsgenehmigung.

Die Einschreibung im Hochschul-Sekretariat ist spätestens bis zu der auf der Zulassungskarte angegebenen Frist persönlich zu erledigen.

Bei der Einschreibung sind folgende Papiere vorzulegen:

- a) Zeugnis der Hochschulreife in Urschrift (falls nicht mehr vorhanden, eine von der Schule beglaubigte Zweitschrift. Sollte auch diese nicht mehr vorhanden sein, eine eidesstattliche Erklärung über die von der Schule erteilten **Einzelprädikate**),
- b) Nachweis der praktischen Arbeitszeit,
- c) Abgangsbescheinigung der vorher besuchten Hochschule,
- d) drei Lichtbilder,
- e) polizeiliches Führungszeugnis seit Abgang von der Schule (Nachweise über den Besuch von Hochschulen gelten als amtliche Führungszeugnisse).

Nähere Weisungen erteilt gegebenenfalls das Sekretariat der Technischen Hochschule bei der Einschreibung.

Diejenigen eingeschriebenen Studierenden, die das Studium für das betreffende Semester nicht aufnehmen, werden in den Listen der Technischen Hochschule wieder gestrichen.

#### Allgemeines.

##### Auskunft erteilen:

- a) über Aufnahmebestimmungen und Gebühren: das Sekretariat (Immatrikulationsamt) der Technischen Hochschule Aachen.
- b) über Anrechnung von Semestern, Prüfungen, besondere Fachfragen: die Vorsteher der einzelnen Fachabteilungen bzw. die zuständigen Dekane,
- c) über Wohnung und Verpflegung: die „Studentenhilfe e. V.“ der Technischen Hochschule Aachen.

##### Kosten des Studiums.

Unterrichts- und Studiengebühren sowie allgemeine Gebühren nach den gegenwärtigen Sätzen je Semester etwa DM 200,— bis DM 220,—, Wohnung etwa monatlich DM 25,— bis DM 40,—, Beköstigung täglich etwa DM 2,— bis DM 4,—, Lehrmittel und Nebenausgaben monatlich etwa DM 10,— bis DM 30,—.

##### Wirtschaftliche Förderung.

Nach Maßgabe der vorhandenen Mittel kann bedürftigen und würdigen Studierenden durch Gewährung von Gebührenermäßigung oder Gebührenerlaß in der Regel vom 3. Semester ab und durch Bewilligung von Studienbeihilfen in der Regel vom 4. Semester ab die Durchführung des Studiums erleichtert werden. In besonderen Fällen (z. B. bei Schwerebeschädigten, Spätheimkehrern, Vertriebenen, besonders schwer Sachgeschädigten usw.) kann die wirtschaftliche Förderung schon früher einsetzen.

##### Gesundheitsfürsorge und Krankenpflege.

Jeder Studierende ist Pflichtmitglied der Studentischen Krankenkasse. Außerdem sind die Studierenden gegen Unfälle im Zusammenhang mit dem Studium und dem Lehrbetrieb versichert.

## Termine für das Wintersemester 1950/51.

Beginn des Wintersemesters: 1. Oktober 1950.

Beginn der Neueinschreibungen: 16. Oktober 1950.

Schluß der Einschreibezeit: 11. November 1950.

**Beginn der Vorlesungen: 2. November 1950.**

Schlußtermin für das erste ordnungsmäßige Belegen und die Einholung der Testate: 25. November 1950.

Schlußtermin für die Abgabe der Studienbücher im Immatrikulationsamt: 2. Dezember 1950.

Weihnachtsterien: 23. 12. 1950 bis 7. 1. 1951.

Letzter Zahlungstermin: 15. Januar 1951.

Erhebung der Sondergebühr für verspätetes Zahlen: 16. Januar 1951.

**Schluß der Vorlesungen: 10. März 1951.**

Schluß des Wintersemesters: 31. März 1951.

## Gebühren-Ordnung.

A. Unterrichtsgebühren.	DM
<b>Aufnahmegebühr</b> — bei erstmaliger und wiederholter Einschreibung . . . . .	30,—
— bei verspäteter Einschreibung . . . . .	40,—
<b>Studiengebühr</b> für Studierende mit großer und kleiner Matrikel . . . . .	80,—
Vom 9. Fach-Semester ab ermäßigt sich die Studiengebühr auf . . . . .	40,—
<b>Praktikantenzuschlag</b> zur Aufnahmegebühr . . . . .	10,—
(nur für Studierende d. Fakultät f. Maschinenwesen u. Elektrotechnik)	
<b>Unterrichtsgeld</b> für Vorlesungen und Übungen:	
a) Honorar je Woche und Semester . . . . .	2,50
b) Gebühren für ein ganztägiges Praktikum . . . . .	30,—
c) Gebühren für ein halbtägiges Praktikum . . . . .	20,—
d) Ersatzgeld — für Übungen und Praktika mit Materialverbrauch (einmalig, auch beim Belegen mehrerer Praktika pro Semester) . . . . .	25,—
<b>Benutzung von Laboratorien</b> durch Doktoranden . . . . .	30,—
<b>B. Allgemeine Gebühren.</b>	
<b>Beitrag zur Studentenschaft</b> und zum örtlichen Wirtschaftskörper (Sozialabgaben) pro Semester (z. Z.) . . . . .	25,—
<b>C. Gasthörer.</b>	
<b>Aufnahme- und Studiengebühr</b> pro Semester . . . . .	30,—
Die Gebühren ermäßigen sich beim Belegen	
a) bis zu 4 Wochenstunden auf . . . . .	20,—
b) bis zu 2 Wochenstunden auf . . . . .	10,—
(Gasthörer können z. Z. nur in besonderen Ausnahmefällen zugelassen werden.)	
<b>Unterrichtsgeld</b> für Vorlesungen und Übungen wie Studierende pro Woche . . . . .	2,50
<b>D. Prüfungsgebühren.</b>	
<b>Diplom-Vorprüfungsgebühren</b> . . . . .	40,—
Wiederholungsprüfung . . . . .	20,—
<b>Praktikantenzuschlag</b> zur Vorprüfungsgebühr . . . . .	10,—
(nur für Studierende d. Fakultät für Maschinenwesen u. Elektrotechnik)	
<b>Diplom-Hauptprüfungsgebühren</b> . . . . .	80,—
Wiederholungsprüfung . . . . .	40,—
<b>Promotionsgebühren</b> — für die mündliche Doktor-Prüfung . . . . .	200,—
(Prüfungsgebühren sind mit der Einreichung des Zulassungsgesuches fällig und können nicht gestundet werden)	

## Ehrensensoren der Technischen Hochschule.

Dr.-Ing. E. h. **Karl Grosse**, Generaldir., Schloß Schönstein b. Wissen/Sieg.  
Dr.-Ing., Dr. rer. mont. h. c., Dr.-Ing. E. h. **Otto Petersen**, Düsseldorf.  
Dr.-Ing. E. h. **Paul Röntgen**, Professor, Aachen.  
Dr. jur. **Wilhelm Rombach**, Ministerialdirektor, Düsseldorf.  
Dr.-Ing. E. h. **Adolf Wallichs**, Geh. Regierungsrat, Professor, Aachen.

## Ehrenbürger der Technischen Hochschule.

Dr. agr. h. c. **Max Bachmann**, Generaldirektor, Sürth b. Köln.  
**Paul Becker**, Bergassessor a. D., Generaldirektor, Kohlscheid b. Aachen.  
**Karl Bierbrauer**, Verwaltungsdirektor, Düsseldorf.  
**Hans Bluhm**, Direktor, Düsseldorf.  
**Marcel Cremer-Chapé**, Generaldirektor, Aachen.  
**Hans Croon**, Fabrikant, Meererbush bei Düsseldorf.  
Dipl.-Ing. **Franz Friedrich Düwel**, Generaldirektor, Kornelimünster bei Aachen.  
Dr.-Ing. E. h. **Walter Eilender**, Professor, Aachen.  
Dr.-Ing. **Theodor Geilenkirchen**, ehemaliger Geschäftsführer des Vereins Deutscher Eisengießereien, Düsseldorf.  
Dr.-Ing. **Werner Geller**, Professor, Aachen.  
**Julius Glarner**, Hochschuloberinspektor a. D., Wolfen, Krs. Bitterfeld.  
**Walter Hesse**, Generaldirektor, Aachen.  
**Hubert Hoff**, Professor, Bad Mergentheim.  
**Otto Junker**, Fabrikant, Lammersdorf.  
**J. H. Küster**, Gießereidirektor, Köln-Deutz.  
**Paul Langer**, Professor Aachen.  
**Fritz Lehmann**, Generaldirektor, Köln.  
Dr. phil. **Albert Maas**, Oberbürgermeister der Stadt Aachen.  
Dipl.-Ing. **Richard Nagel**, Direktor, Düsseldorf.  
Dr.-Ing. **Wilhelm Roelen**, Generaldirektor, Duisburg-Hamborn.  
Dr. phil., Dr. med. h. c., Dr.-Ing. E. h. **Rudolf Schenck**, Geh. Regierungsrat, Professor, Marburg.  
**Albert Servais**, Oberstadtdirektor der Stadt Aachen.  
**Wilhelm Spans**, Generaldirektor, Bad Godesberg.  
Dr.-Ing. E. h. **Oskar Waldrich**, Fabrikant, Siegen.  
Dr.-Ing. E. h. **Adolf Wirtz**, Hüttendirektor, Bad Pyrmont.  
**Wilhelm Zangen**, Generaldirektor, Düsseldorf.

## Akademische Behörden.

### Rektor und Senat.

#### Rektor.

Ord. Prof. Dr.-Ing. **Wilhelm Fuks**, Templergraben 55, ☎ 308 55, H 210, 211.

### Prorektor.

Ord. Prof. Dr.-Ing. **Wilhelm Müller**, Ludwigsallee 99, H 418, 273.

### Dekane.

Fakultät für Allgemeine Wissenschaften: Ord. Prof. Dr. **Josef Meixner**.  
Fakultät für Bauwesen: Ord. Prof. Dr.-Ing. **Kurt Hirschfeld**.  
Fakultät für Maschinenwesen und Elektrotechnik: Ord. Prof. Dr.-Ing. **Friedrich Seewald**.  
Fakultät für Bergbau und Hüttenwesen: Ord. Prof. Dr.-Ing. **Anton Pomp**.

### Wahlsensoren.

Ord. Prof. Dr. **Franz Krauß**.  
Ord. Prof. Dr.-Ing. **Eugen Flegler**.  
Ord. Prof. Dr., Dr.-Ing. **C. Hellmut Fritzsche**.  
Außerpl. Prof. Dr. **Gustav Plessow**.

### Vertreter der Dozentenvereinigung.

Außerpl. Prof. Dr.-Ing. **Karl Krekeler**.

### Hochschulbibliothek.

Öffnungszeiten	während des Semesters	während der Ferien
Leihstelle H 240	Mo—Fr 10—14, Sd 10—12 Di, Do 15—16	Mo—Fr 10—14, Sd 10—12
Lesesaal	Mo—Fr 9—20, Sd 9—13	Mo—Fr 9—17, Sd 9—13

Bibliotheksrat: Dr.-Ing. **Werner Schmitz**, Nizzaallee 57, H 241.

### Materialprüfungsamt.

Leiter: Prof. Dr.-Ing. E. h. **Walter Eilender**, St. Vither Straße 17, H 321, P 350 93.  
Vertreter: NN.

### Hochschulinstitut für Leibesübungen.

Direktor **Gerhard Naacke-Erich**, Templergraben 55, H 232, 470. Sprechstunden: Di—Do 12,30—14,00.

### Außen-Institut.

Leiter: Prof. Dr. **Peter Mennicken**, Weberstraße 42, H 260.

### Akademische Verwaltung.

☎ 340 53—59, 310 83, 304 74, 308 55.

N. N. Oberregierungsrat.

Hochschulamtman **Leopold von Janczewski**, Thomashofstr. 50, H 212.  
Hochschulinspektor **Ernst Biernath**, Alte Maastrichter Str. 4, H 213, 416.

Hochschulinspektor Emil **Witthoff**, Auf Beverau 4, H 215.  
N. N., Hochschulinspektor, i. V.: Angestellter Edwin **Rummert**, Laurensberg, Roermonderstraße 47, H 216.  
N. N., Hochschulinspektor.  
N. N., Hochschulobersekretär.  
Verwaltungssekretär Josef **Engels**, Eginhardstraße 24, H 214.  
Maschinenbetriebsleiter Edgar **Stein**, Alte Maastrichter Straße 2, H 218.

### Hochschul-Kasse.

H 217, 468.

Postscheckkonto Köln 109 47 - Stadtparkasse Aachen, Scheckkonto 110 68.  
Reichsbau Girokonto Aachen, Konto 39/1911.

Oberrentmeister Franz **Clausen**, Cläßenstraße 13.

## Lehrkörper.

\*\* = von den amtlichen Verpflichtungen entbunden.

\* = Diätendozentur.

☎ = Fernsprecher, H = Haustelefon, P = Privat.

Das Datum hinter dem Namen bezeichnet den Tag der Ernennung.

## I. Fakultät für Allgemeine Wissenschaften.

H 251.

Dekan: Prof. Dr. **Meixner**.

### a) Abteilung für Mathematik und Physik.

#### a) Ordentliche Professoren.

\*\*Dr. **Starke**, Hermann, 1. 4. 1917, Physik, Köln-Holweide, Johann-Bensberg-Straße 2 (liest nicht).  
Dr. **Krauß**, Franz, 1. 4. 1934, Mathematik (Mathematisches Institut), Martelenberger Weg 26, H 250, P 350 24.  
Dr. sc. techn. **Schultz-Grunow**, Fritz, 1. 2. 1941, Mechanik (Institut für Mechanik), Kuhscheider Weg o. Nr., H 253, P 359 35.  
Dr.-Ing. **Fuchs**, Wilhelm, 1. 5. 1941, Experimentalphysik (Physikalisches Institut), Templergraben 55, H 246, 247.  
Dr. **Schulz**, Günther, 1. 4. 1947, Mathematik, insbesondere angewandte Mathematik (Mathematisches Institut), Försterstraße 25, H 252.  
Dr. **Meixner**, Josef, 29. 8. 1948, Theoretische Physik (Institut für theoretische Physik), Templergraben 55, H 249, 482.  
Dr. **Cremer**, Hubert, 1. 4. 1949, Mathematik (Mathematisches Institut), Talbothof 11, H 244, 427  
N. N. Optik und Feinmechanik.

#### b) Außerplanmäßige Professoren.

\*Dr. rer. nat. habil. **Röbler**, Alfred, 21. 9. 1949, Mathematik, unter besonderer Berücksichtigung der darstellenden Geometrie, Wilhelmstraße 80.

#### c) Privatdozenten.

Dr.-Ing. habil. **Lohmann**, Walther, 18. 6. 1949, Mathematik in der Technik, Aachen, Vaalser Straße 158 II, H 484.  
Dr. **Schmitz**, Georg, 6. 7. 1949, Physik und Schulphysik, Troisdorf-Oberlar, Kirchstraße 19, H 483.  
Dr. rer. nat. **Schade**, Theodor, 9. 3. 1950, Mechanik, Würselen, Kaiserstraße 69, H 253.

#### d) Lehrbeauftragte.

**Breuer**, Josef, Studienrat, 1. 1. 1946, Mathematik, Rütcher Straße 48, H 484, P 330 74.

## b) Abteilung für Chemie.

#### a) Ordentliche Professoren.

\*\*Dr. **Benrath**, Alfred, 1. 10. 1923, Anorganische und Elektrochemie, Ansbach, Lessingstraße 19 (liest nicht).  
Dr. **Fuchs**, Walter, 1. 4. 1932, Chemische Technologie (Chemisch-technisches Institut), Im Johannistal 22/24, H 228, 434.  
Dr. **Schwarz**, Robert, 1. 11. 1948, Anorganische Chemie (Anorganisch-chemisches Institut), Templergraben 57, H 243, 435.  
Dr.-Ing. **Lipp**, Maria, Frau, 1. 4. 1949, Organische Chemie (Organisch-chemisches Institut), Maria-Theresia-Allee 14, H 254, 477.

#### b) Beamtete außerordentliche Professoren.

Dr. **Jenckel**, Ernst, 1. 8. 1942, Physikalische Chemie (Institut für theoretische Hüttenkunde und physikalische Chemie), Klosterbongard 12, H 331.1)  
N. N., Brennstoffchemie (Kohlechemie), i. V.: apl. Prof. Dr.-Ing. **Gustav Lambris**, Rolandstraße 16, H 242.  
N. N., Biologie.

#### c) Honorarprofessoren.

Dr. **Stirm**, Karl, Oberstudiendirektor a. D., 19. 12. 1931, Chemische Technologie der Gespinnstfasern, Clemensstraße 1 (liest nicht).  
Dr. **Weltzien**, Wilhelm, 29. 4. 1933, Textilchemie, Chemische Technologie der Gespinnstfasern (Institut für Textilchemie), Krefeld, Adlerstraße 18, ☎ 262 54, 240 84.  
Dr. **Ziegler**, Karl, Direktor des Max-Planck-Instituts für Kohlenforschung, Mülheim (Ruhr), 15. 8. 1949, Organische Chemie, Mülheim (Ruhr), Kaiser-Wilhelm-Platz 2, ☎ 405 42.

#### d) Außerplanmäßige Professoren.

\*Dr.-Ing. habil. **Lambris**, Gustav, 2. 9. 1921, Technische und Brennstoffchemie, Rolandstraße 16, H 242.  
\*Dr.-Ing. habil. **Schleicher**, Alwin, 30. 8. 1923, Anorganische und analytische Chemie, Frankenberger Straße 20, H 533.

<sup>1)</sup> gehört zugleich der Abteilung für Hüttenkunde an.

\*Dr. phil. habil **Czaja**, Alphons, 1. 10. 1936, Botanik (Botanisches Institut), Försterstraße 27, H 316.

Dr.-Ing. habil. **Glemser**, Oskar, 1. 5. 1948, Anorganische Chemie, Elektrochemie und Kolloidchemie, Königshügel 5, H 245, P 313 50.

e) Dozenten.

Dr. phil. habil. **Cruse**, Kurt, 30. 5. 1942, Physikalische Chemie, Pontstraße 66, H 332.

N. N., Pharmazeutische Chemie.

f) Lehrbeauftragte.

Dr. phil. **Kehren**, Max, 29. 9. 1948, Chemie der Öle, Fette und Textilhilfsmittel, Rheydt, Bruckner-Allee 212.

Prof. Dr. phil., Dr. med. habil. **Schroeder**, Hermann, 1. 4. 1950, Pharmakologie und Ernährungsphysiologie, Arndtstraße 19, ☎ 300 63.

Dr. **Borekemeyer**, Werner, Oberregierungsrat, 1. 4. 1950, Gesetzeskunde für Pharmazeuten, Düsseldorf, Hallbergstr. 1, ☎ 1029, Nebenst. 324.

Dr.-Ing. **Toussaint**, Franz, Direktor des Chemischen Untersuchungsamtes der Stadt Aachen, 9. 10. 1950, Lebensmittelchemie, Peterstraße 57a, ☎ 350 51, Nebenst. 224.

**c) Abteilung für nichtnaturwissenschaftliche Ergänzungsfächer.**

a) Ordentliche Professoren.

Dr. **Maedge**, Carl-Max, 1. 4. 1920, Wirtschaftskunde und Unternehmungslehre (Institut für Wirtschaftswissenschaften mit Forschungsstätte für Sachversicherungstechnik, Werterhaltung und Wertermittlung), Nizzaallee 13, H 221, P 345 74.

b) Beamtete außerordentliche Professoren.

Dr. phil. **Mennicken**, Peter, 1. 8. 1950, Philosophie (Philosophisches Seminar), Weberstraße 42, H 260, P 300 53.

c) Honorarprofessoren.

Dr.-Ing. **Reisner**, Heinrich, Direktor des „Haus der Technik, Essen“: 1. 6. 1946, Kultur und Technik, Essen-Bredeney, Holunderweg 11.

d) Außerplanmäßige Professoren.

Dr. jur. **Ottel**, Fritz, 7. 9. 1943, Volkswirtschaftslehre, Templergraben 55, H 221.

Dr. phil. habil. **Plessow**, Gustav, 20. 9. 1946, Anglistik, Amerikanistik und Lexikographie der Technik (Seminar für Auslandsingenieure), Kornelimünster, Steinkaulplatz 7, ☎ 201 Kornelimünster, H 227.

e) Dozenten.

Dr.-Ing. habil. **Roloff**, Hermann, Oberreg.-Rat, 4. 2. 1944, Raumordnung und Raumforschung, Köln-Deutz, Gotenring 58, P 126 48.

i) Lehrbeauftragte.

Dr. rer. pol. **Hertel**, Georg, 25. 6. 1943, Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Grundzüge des Organisations- und Rechnungswesens industrieller Betriebe, Aachen, Talbothof 1, ☎ 356 37, Rheydt, Friedensstraße 135, ☎ 438 23.

Dr. phil. **Mirgeler**, Albert, 27. 6. 1946, Geschichte und Geschichtsphilosophie, Boxgraben 73.

**Maaß**, Günter, Landgerichtsdirektor, 26. 9. 1946, Rechtswissenschaften, Stolberg, Büsbacher Straße 49, ☎ 358 41, P Stolberg 2885.

Prof. Dr. phil. **Hallmann**, Hans, 30. 4. 1947, Geschichte, Schervierstr. 36.

Dr. phil. **Raabe**, Felix, Generalmusikdirektor der Stadt Aachen, 20. 7. 1948, Musiklehre, Boxgraben 73, P 347 87.

Dr.-Ing. **Radler**, Kurt, Reg.-Gewerberat, 8. 4. 1949, Arbeitsschutz, M.-Gladbach, Bebericher Straße 63, H 221, P 2701 M.Gladbach.

## II. Fakultät für Bauwesen.

H 257.

Dekan: Prof. Dr.-Ing. **Hirschfeld**.

### a) Abteilung für Architektur.

H 255.

#### a) Ordentliche Professoren.

\*\***Veil**, Theodor, 1. 11. 1919, Bürgerliche Baukunst und Städtebau, Ulm a/Donau, Schermarweg 4 (liest nicht).

\*\***Dr. Christ**, Johannes, 1. 11. 1933, Kunstgeschichte, Martelenberger Weg 18 (liest nicht).

\*\***Dr.-Ing. Gruber**, Otto, 1. 10. 1928, Baukonstruktionslehre, Goldbachstraße 17, H 258.

Dr.-Ing. **von Schöfer**, René, 1. 8. 1926, Städtebau und Baugestaltung, Maria-Theresia-Allee 221, H 262, 263, P 322 90.

**Mehrtens**, Hans, 1. 10. 1935, Entwerfen von Hoch- und Industriebauten, Ronheider Weg, Gut am Steeg, H 281, 462, P 325 08.

**Wendling**, Anton, 1. 10. 1936, Freihandzeichnen und Aquarellieren, Nizzaallee 59, H 259.

Dr.-Ing. **Schwippert**, Hans, 1. 4. 1946, Werklehre und Wohnbau, Düsseldorf, Robert Bernardistraße 7, ☎ 295 20; Aachen, Weberstraße 42, P 302 45, H 264.

Dr.-Ing. **Schachner**, Benno, 1. 11. 1948, Landwirtschaftliches Bauwesen und Ergänzungsfächer der Architektenausbildung, Templergraben 42II, H 256.

Dr. **Beenken**, Hermann, 1. 4. 1949, Kunstgeschichte (Institut für Kunstgeschichte), Krefelder Straße 6, H 461, 261.

N. N., Baukonstruktionslehre.

#### b) Beamtete außerordentliche Professoren.

Dr.-Ing. **Grotkamp**, Andreas, 1. 6. 1950, Hochbaustatik für Architekten, Stolberger Straße 70, H 279.

N. N., Plastik, i. V.: **Helmut Schepp**, Bildhauer, Clemensstraße 3, H 265.

#### c) Privatdozenten.

Dr. phil. **Schoenen**, Paul, Stud.-Rat, 3. 8. 1949, Geschichte der dekorativen Kunst, Salierallee 23, H 261.

#### d) Lehrbeauftragte.

Dr.-Ing. **Fischer**, Wilhelm, Direktor, 1. 1. 1946, Zentralperspektive, Kalverbenden 71, H 267, P 329 83.

- Dr.-Ing. Winter, Paul, Baurat, 1. 1. 1946, Bauplanung, Bauleitung und Vergebungswesen, Lothringerstraße 12, P 366 39.
- Schreiber, Ludwig, Garten- und Landschaftsarchitekt, 1. 6. 1948, Garten- und Landschaftsgestaltung, Geilenkirchen, Jülicher Straße 18, ☎ 394.
- Prof. Dr.-Ing. Schorn, Wilhelm, 11. 2. 1949, Konstruktive und statische Fragen der Denkmalpflege, Darmstadt, Alexandraweg 25, ☎ 2200.

### b) Abteilung für Bauingenieurwesen.

H 272.

#### a) Ordentliche Professoren.

- \*\*Dr.-Ing. Wentzel, Robert, 1. 10. 1920, Eisenbahnwesen, Heidenheim, Felsenstraße 31 (liest nicht).
- \*\*Proetel, Hermann, 1. 4. 1922, Verkehrswasserbau und Grundbau, Haaren, Südstraße 52, H 438.
- \*\*Müllenhoff, Adolf, 1. 4. 1924, Statik der Hochbaukonstruktionen und Stahlbau, Lübeck, Friedrich-Wilhelm-Platz 6 (liest nicht).
- Korte, Josef, 1. 9. 1941, Stadtbauwesen, Salierallee 83, H 230, 422.
- Dr.-Ing. Müller, Wilhelm, 1. 6. 1946, Eisenbahnwesen (Verkehrswissenschaftliches Institut), Ludwigsallee 99, H 460, 273.
- Dr.-Ing. Hirschfeld, Kurt, 1. 2. 1948, Massivbau und Baustatik (Institut für Massivbau), Templergraben 55, H 274.
- Dr.-Ing. Renfert, Bernhard, 24. 5. 1948, Straßenbau, Erd- und Tunnelbau (Forschungsstelle für Straßenbau), Raereener Straße 25, H 222, 223, P 342 22.
- Dr.-Ing. Hummel, Alfred, 1. 11. 1948, Baustoffkunde (Institut für Bauforschung), Nizzaallee 2, H 520.
- Dr.-Ing. Stein, Philipp, 1. 12. 1948, Stahlbau und Ingenieurholzbau, Nizzaallee 2, H 277, P 359 74.
- Dr.-Ing. Schultze, Edgar, 1. 5. 1949, Verkehrswasserbau, Grundbau und Bodenmechanik (Institut für Verkehrswasserbau, Grundbau und Bodenmechanik), Pipinstraße 10, H 430, 225.
- N. N., Vermessungskunde (Geodätisches Institut), i. V.: Dr.-Ing. Josef Hinterkeuser, Dülmen, Kreuzweg 8, H 280, P 463 Dülmen.
- N. N., Maschinenwesen beim Baubetrieb.

#### b) Beamtete außerordentliche Professoren.

N. N., Holzbaustatik.

#### c) Gastprofessoren.

- Prof. Dr.-Ing. Buntru, Alfred, 27. 4. 1949, Wasserkunde, Wasserwirtschaft, Wasserkraftgewinnung und angewandte Hydraulik, Essen-Rellinghausen, Kautorie 51.

#### d) Honorarprofessoren.

- Dr.-Ing. Stumpf, Richard, 20. 1. 1936, Skelettbauten in Stahlbeton und Stahl, Am Sanatorium 3, H 266, P 345 66.
- Prof. Dr.-Ing. Schleicher, Ferdinand, 30. 11. 1949, Sondergebiete des Stahlbaues, Düsseldorf, Grunerstraße 32, ☎ 639 97.

#### f) Privatdozenten.

- Dr.-Ing. Schmitz, Walter, Oberreichsbahnrat, 27. 6. 1947, Eisenbahnoberbau, Eisenbahn- und Verkehrswesen, Köln-Nippes, Waterloostr. 12, ☎ Köln 709 61, P 5339.

#### g) Lehrbeauftragte.

- Dr.-Ing. Kutsch, Karl, 9. 7. 1947, Baubetriebswissenschaft, Düren, Schillingsstraße 12, ☎ 2719.
- Oberregierungs- und -baurat Honnef, Karl, 1. 10. 1947, Landwirtschaftlicher Wasserbau, Friesenrath, Trierer Str. 7 b, ☎ 325 45—49, H 35.
- Dr.-Ing. Graßmann, Richard, 1. 4. 1948, Verkehrsbetriebe und ihre Zusammenarbeit, Umschlagbetrieb zwischen Verkehrs- und Industrieunternehmen, Mauerstraße 26, H 273.
- Dr. Mertens, Josef, Stud.-Ass., 14. 5. 1949, Geographische Grundlagen des Verkehrswesens, Eckenbergerstraße 13.
- Dipl.-Ing. Brandt, Leo, Ministerialdirektor, 15. 8. 1949, Verkehrspolitik, Düsseldorf-Oberkassel, Leostraße 59, ☎ 523 65.

## III. Fakultät für Maschinenwesen und Elektrotechnik.

H 269.

Dekan: Prof. Dr.-Ing. Seewald.

### a) Abteilung für Maschinenbau.

#### a) Ordentliche Professoren.

- \*\*Dr.-Ing. E. h. Wallich, Adolf, Geh. Reg.-Rat, 1. 7. 1906, Werkzeugmaschinen- und Betriebslehre, Nizzaallee 65, ☎ 356 77.
- \*\*Langer, Paul, 1. 8. 1906, Wärmetechnik, Lohmühlenstr. 3 (liest nicht).
- \*\*Nieten, Hermann, 1. 8. 1909, Lasthebemaschinen und Baukunde, Haan/Rhld., Friedensheim (liest nicht).
- \*\*Dr.-Ing. Jaeger, Hans, 1. 12. 1913, Wasserturbinen und allgemeiner Maschinenbau, Erkrath b/Düsseldorf, Bahnstraße 49 (liest nicht).
- \*\*Dr.-Ing. Heumann, Hermann, 1. 4. 1920, Eisenbahnmaschinenwesen, Hebe- und Förderanlagen, Grafrath (Obb.), Am Bahnhof (liest nicht).
- Dr.-Ing. Opitz, Herwart, 1. 4. 1936, Werkzeugmaschinen und Betriebslehre (Laboratorium für Werkzeugmaschinen), Am Hangeweier 3, H 284, 285, P 323 03.
- Dr.-Ing. Seewald, Friedrich, 1. 3. 1942, Strömungslehre (Institut für Strömungslehre), Drimbörner Allee 34, H 270, 271.
- Dr.-Ing. Bollenrath, Franz, 1. 2. 1948, Werkstoffkunde (Institut für Werkstoffkunde), Nizzaallee 54, H 455, 293, 294, P 352 96.
- Dr.-Ing. Leist, Karl, 24. 5. 1948, Turbokraft- und Arbeitsmaschinen, Lütticher Straße 164, H 414, 235.
- Dr.-Ing. Essers, Ernst, 1. 6. 1948, Kraftfahrzeuge und Einführung in den Maschinenbau (Institut für Kraftfahrwesen), Templergraben 55, H 290, 234.

Dr.-Ing. **Schmidt**, F. A. F., 1. 11. 1948, Wärmetechnik und Verbrennungsmotoren (Institut für Wärmetechnik und Verbrennungsmotoren), Frankenbergerstraße 20 II, H 224.

Dr.-Ing. **Lürenbaum**, Karl, 1. 2. 1950, Maschinengestaltung und Maschinendynamik (Institut für Maschinengestaltung und Maschinendynamik), Kruppstraße 4, H 239, 457.

N. N., Schienenfahrzeuge, Hebe- und Förderanlagen (Institut für Schienenfahrzeuge, Hebe- und Förderanlagen), i. V.: Prof. Dr.-Ing. Max **Fink**, Colynshofstraße 17, H 226, 425, P 325 05.

N. N., Textiltechnik.

N. N., Landwirtschaftsmaschinen.

N. N., Energiewirtschaft.

#### b) Beamtete außerordentliche Professoren.

N. N., Schweißtechnik.

#### c) Außerplanmäßige Professoren.

\*Dr.-Ing. habil. **Rauh**, Kurt, 30. 1. 1935, Getriebelehre, Robensstraße 54, H 229.

Dr.-Ing. habil. **Oehler**, Ernst, 20. 4. 1936, Technische Schwingungslehre, Ölmaschinen und Maschinenzeichnen, Lütticher Straße 52, H 418.

\*Dr.-Ing. habil. **Krekeler**, Karl, 17. 3. 1938, Bearbeitbarkeit der Werkstoffe, Schweißtechnische Fertigungsverfahren, Templergraben 55, H 288, P 527 67 Düsseldorf.

\*Dr.-Ing. habil. **Mathieu**, Joseph, 11. 11. 1942, Arbeitswissenschaft (Arbeitswissenschaftliches Institut), Trierer Straße 211, H 233, P 30447.

\*Dr. phil. habil. **Linke**, Werner, 30. 4. 1949, Wärmetechnik, Kältetechnik und Verfahrenstechnik, Drimbörner Allee 32, H 514.

Dr. phil. habil. **Naumann**, Alexander, 16. 8. 1949, Strömungslehre, Emmendingen, Bechererstraße 32, ☎ 215.

#### d) Privatdozenten.

Dr.-Ing. **Weigel**, Kurt, Studienrat, 10. 11. 1947, Weberei- und Verdichtungsmaschinen, Krefeld, Maurenbrecherstraße 8, ☎ 276 14.

Dr.-Ing. **Hadlatsch**, Paul, 23. 7. 1948, Wärmekraftmaschinen, Templergraben 55.

Dr. phil. **Hauk**, Viktor, 23. 7. 1948, Werkstoffkunde, Wüllnerstr. 2, H 453.

Dr.-Ing. habil. **Witthoff**, Josef, 7. 2. 1949, Wirtschaftlichkeitsfragen der Fertigung, Essen, Sibyllastraße 6, ☎ 221 78.

Dr.-Ing. **Krümmel**, Karl, 11. 3. 1950, Werkstattmeßtechnik, Rheydt, Blumenstraße 43, H 296, P 401 72 Rheydt.

Dr.-Ing. habil. **Sustmann**, Clemens, Oberstudien-Direktor, 23. 6. 1950, Faserstoffkunde, Faserstoffprüfung und textile Fertigungskunde, Turmstraße 192, H 303.

#### e) Lehrbeauftragte.

Dr.-Ing. **Leven**, Karl, 10. 11. 1942, Feuerungstechnische Meßverfahren, Arndtstraße 16.

Dipl.-Ing. **Schneider**, Josef, Studienrat, 1. 6. 1947, Spinnereimaschinen, M.Gladbach, Venner Straße 43, H 333.

Prof. Dr.-Ing. **Herrmann**, Walter, 1. 4. 1950, Ähnlichkeitsprobleme des Maschinenbaues, Krefeld, v. Beckerathstraße 10, P 284 46 Stadtwerke Krefeld.

#### b) Abteilung für Elektrotechnik.

##### a) Ordentliche Professoren.

Dr.-Ing. **Brüderlink**, Robert, 1. 10. 1937, Praktische Elektrotechnik (Institut für Starkstromtechnik), Templergraben 55, H 282, 519.

Dr.-Ing. **Flegler**, Eugen, 1. 2. 1948, Allgemeine und theoretische Elektrotechnik (Rogowski-Institut für Elektrotechnik), Försterstraße 25, H 311, 312, P 334 42.

Dr.-Ing. **Aschoff**, Volker, 1. 8. 1950, Elektrische Nachrichtentechnik (Institut für elektrische Nachrichtentechnik), Templergraben 55, H 315.

N. N., Hochfrequenztechnik.

##### b) Beamtete außerordentliche Professoren.

Dr. phil. **Grösser**, Walter, 1. 12. 1938, Hochfrequenztechnik, Höfchensweg 88, H 510, 314.

##### c) Gastprofessoren.

Prof. Dr. **Esau**, Abraham, 1. 3. 1949, Kurzwellentechnik, Düsseldorf, Schloßstraße 5, H 488.

Prof. Dr.-Ing. **Böning**, Paul, 1. 10. 1949, Hochspannungstechnik, Porz/Rh., Goethestraße 7.

##### d) Honorarprofessoren.

**Bille**, Hans, Generaldirektor, 27. 12. 1943, Elektrizitätswirtschaft, Eschweiler, Parkstraße 10, ☎ P 2363, dienstl. 2165, H 283.

\*Dr.-Ing. **Löbl**, Oskar, 30. 10. 1947, Moderne Probleme der Energieübertragung, Stromrichter, Essen, Schließfach 989, ☎ 209 31 (RWE), P 233 00.

Dr.-Ing. habil. **Kother**, Johann, Oberreichsbahnrat, 20. 3. 1950, Elektrische Bahnen, Köln, Alteburgerwall 31, ☎ 709 61, Anchl. 5325.

##### e) Lehrbeauftragte.

Dr.-Ing. **Boeckels**, Hans, 28. 11. 1946, Elektrische Meßtechnik, Kupferstraße 1 ☎ 343 23.

Dr.-Ing. **Hersping**, Alfons, 1. 1. 1949, Hochfrequenztechnik und Elektronenröhren, Försterstraße 25, H 487.

#### IV. Fakultät für Bergbau und Hüttenwesen.

H 532.

Dekan: Prof. Dr.-Ing. Pomp.

##### a) Abteilung für Bergbau.

###### a) Ordentliche Professoren.

- \*\*Dr. Semper, Max, 27. 11. 1924, Versteinerungskunde, Valley, Post Darching (Obb.) (liest nicht).
- \*\*Nehm, Walter, 1. 4. 1936, Markscheidewesen und Bergschadenkunde, Krefelder Straße 6, H 445.
- Dr., Dr.-Ing. Fritzsche, C. Hellmut, 1. 4. 1931, Bergbaukunde (Institut für Bergbaukunde), Ronheider Weg 8, H 297, 439, 441, 442, P 356 70.
- Dr. Rode, Karl, 1. 3. 1937, Geologie und Paläontologie (Geologisches Institut), Höfchensweg 51, H 299.
- Dr.-Ing. Koch, Heinrich, 19. 4. 1943, Bergwerks-, Hütten- und Bau- maschinenkunde, Merkstein, Worm 25, Post Herzogenrath, H 340.
- Dr., Dr.-Ing. E. h. Niemyzyk, Oskar, 1. 1. 1949, Markscheidewesen und Bergschadenkunde (Institut für Markscheidewesen, Bergschaden- kunde und Angewandte Geophysik), Veltmanplatz 20, H 298.
- Dr. Schachner, Doris, Frau, 1. 6. 1949, Mineralogie, Petrographie und Lagerstättenlehre (Institut für Mineralogie und Lagerstättenlehre), Templergraben 42, H 310, 447.
- Dr.-Ing. Götte, August, 1. 12. 1949, Aufbereitung, Kokerei und Briket- tierung (Institut für Aufbereitung, Kokerei und Brikettierung), Wüllnerstraße 2, H 450, 295.
- N. N., Bergbaukunde und Bergwirtschaftslehre (vgl. Honorar-Prof. Dr.-Ing. Dorstewitz).

###### b) Honorarprofessoren.

- Dr.-Ing. Dorstewitz, Günter, Bergw.-Dir., 28. 5. 1949, Bergwirtschafts- lehre, Erzbergbau und Bergbau der Steine und Erden, Neunkirchen Kreis Siegen, Kölner Straße 82/1, ☎ 289.

###### c) Außerplanmäßige Professoren.

- Dr. phil. habil., Dr. rer. nat. h. c. Oberste-Brink, Karl, 9. 11. 1931, Berg- schadenkunde, Essen, Beethovenstraße 10, ☎ Essen 215 71, Neben- stelle 293.
- Dr.-Ing. habil. Luyken, Walter, Bergassessor, 18. 12. 1935, Aufberei- tung, Möllervorbereitung, Lackhausen über Wesel Nr. 72; Aachen, Saarstraße 20, ☎ Wesel 238.
- \*Dr. phil. habil. Breddin, Hans, 20. 4. 1936, Geologie, Försterstr. 18, H 449
- Dr. phil. habil. Habne, Carl, 17. 6. 1937, Geologie und Paläontologie, Bochum, Bergstraße 135, ☎ 622 41, P 663 02.
- \*Dr.-Ing. habil. Kappes, Theodor, 20. 4. 1938, Markscheidkunde, Colynshofstraße 15, H 445.
- \*Dr.-Ing. habil. Petersen, Wilhelm, 10. 4. 1939, Aufbereiten und Briket- tieren, Pontstraße 66, H 534.

###### d) Dozenten.

- Dr. phil. habil. Lindley, Henry, 25. 10. 1949, Mineralogie, Petrographie und Lagerstättenkunde, Wüllnerstraße 2, H 448.

###### e) Privatdozenten.

- Dr.-Ing. habil. Dohmen, Franz, Betriebsdirektor, 21. 2. 1949, Bergbau- liche Betriebslehre, Bochum-Gerthe, Heinrichstraße 71, ☎ Bochum 602 41, Nebenstellen 266/67.
- Dr.-Ing. habil. Schultz, Friedrich, Betriebsdirektor, 3. 11. 1949, Braun- kohlentagebau, Bachem Krs. Köln, Rudolfstraße 141, ☎ Köln 561 81.

###### f) Lehrbeauftragte.

- Dr.-Ing. Müller, Otto, Oberingenieur, 22. 11. 1946, Materialprüfung und Materialbewirtschaftung im Bergbau, Essen, Wortbergrode 13, ☎ Essen 270 03.
- Dr.-Ing. Strödter, Karl, Oberingenieur, 22. 2. 1947, Bau und Pflege von Flözbetriebsmaschinen, Bochum, Querenburger Straße 38, ☎ 611 30.
- Dr.-Ing. Linsel, Eberhard, 30. 4. 1947, Grubenbewetterung, Hertenscherlebeck, Poststr. 15. ☎ Bochum 622 41, P Recklinghausen 4078.
- Dr. jur. Ebel, Herbert, Oberbergrat, 24. 10. 1949, Bergrecht, Arbeits- recht und Sozialversicherung, Bonn, Lennéstraße 36, ☎ 6604.

##### b) Abteilung für Hüttenkunde.

H 296.

###### a) Ordentliche Professoren.

- \*\*Hoff, Hubert, 1. 4. 1923, Hüttenmaschinenkunde und hüttenmännische Konstruktionen, Bad Mergentheim, Mörikestraße 22 (liest nicht).
- \*\*Dr.-Ing. E. h. Eilender, Walter, 1. 10. 1928, Eisenhüttenkunde, St. Vi- ther Straße 17, ☎ 350 93.
- Dr.-Ing. E. h. Röntgen, Paul, 1. 10. 1925, Metallhüttenkunde und Elektro- metallurgie (Metallhüttenmännisches Institut), Hasselholzer Weg 19, H 326, 327, P 326 66.
- Dr.-Ing. Piwowarsky, Eugen, 12. 9. 1927, Allg. Metallkunde sowie das gesamte Gießereiwesen der Eisen- und Nichteisenmetalle (Institut für Allg. Metallkunde und Gießereiwesen), Arndtstraße 24a, H 530, 318, 319, P 310 25.
- Dr.-Ing. Pomp, Anton, 1. 8. 1946, Verformungskunde der Metalle (In- stitut für bildsame Formgebung), Oppenhoffallee 50, H 535, 329.
- Dr.-Ing. Schenek, Hermann, 1. 10. 1950, Eisenhüttenkunde (Eisenhütten- männisches Institut), Intzestraße 1, H 321.

###### b) Beamtete außerordentliche Professoren.

- Dr. Jenckel, Ernst, Physikalische Chemie (vgl. Abt. für Chemie, S. 11).  
N. N., Metallguß und Technologie des gesamten Gießereiwesens.

N. N., Industrieanlagen und industrieller Ofenbau, i. V.: Honorarprofessor Ernst Maase, Wetzlar, Albinstraße 13.

N. N., Glas und Keramik.

e) Honorarprofessoren.

Dr.-Ing. Rummel, Kurt, 13. 7. 1933, Betriebswirtschaft und Wärmewirtschaft, Düsseldorf-Oberkassel, Kaiser-Friedrich-Ring 62, ☎ 521 50 (liest nicht).

Dr.-Ing. Houdremont, Eduard, 11. 10. 1935, Sonderstähle, Essen, Brachtstraße 17 (liest nicht).

Dr.-Ing. Jungbluth, Hans, 2. 9. 1941, Betriebstechnische Forschungen und Betriebs-Kontrolle in Eisen- und Tempergießereien, Karlsruhe, Bunsenstraße 18 (liest nicht).

Maase, Ernst, 20. 5. 1950, Wetzlar, Albinstraße 13, (vgl. N. N. Industrieanlagen und industrieller Ofenbau).

d) Außerplanmäßige Professoren.

Dr.-Ing. habil. Haas, Max, 17. 3. 1938, Nichteisenmetalle und ihre Legierungen, Lobberich/Rhld., Kempener Straße 35, ☎ Lobberich 434.

Dr.-Ing. habil. Geller, Werner, 1. 11. 1946, Theoretische Hüttenkunde, Soerser Weg o. Nr., H 527, 324, P 322 73.

e) Dozenten.

Dr.-Ing. habil. Grüner, Paul, Oberingenieur, 24. 5. 1941, Hüttenmaschinenkunde und Verformungskunde, Maschinenelemente und techn. Zeichnen, Försterstraße 27, H 330.

Dr.-Ing. habil. Wasmuht, Roland, 30. 6. 1941, Metallkunde und Werkstoffprüfung, insbesondere von Eisen und Stahl, Dortmund-Reichsmark, Am Ossenbrink 197, ☎ 418 40.

Dr.-Ing. habil. Giesen, Kurt, 25. 7. 1941, Metallhüttenwesen, spezielle Metallkunde der Nichteisenmetalle, Mauerstraße 5, ☎ 356 08.

Dr. phil. habil. Pukall, Kurt, 18. 10. 1944, Silikatchemie, Templergraben 55, H 317.

f) Privatdozenten.

Dr.-Ing. Mintrop, Robert, 28. 7. 1949, Spezielle Metallkunde des Eisens, Hüttenwerk Rheinhausen AG., Rheinhausen.

Dr.-Ing. Lüth, Friedrich, 6. 7. 1950, Eisenhüttenkunde, Düsseldorf-Oberkassel, Luegplatz 3, P 538 02.

g) Lehrbeauftragte.

Dr.-Ing. Müller, Paul, 22. 1. 1948, Planung und Organisation von Hüttenbetrieben, Schmelzen und Gießen von Schwermetallen und Sonderlegierungen, Nizzaallee 73.

Dr.-Ing. Juretzek, Hubert, 1. 4. 1948, Stahlguß, Mettmann/Rhld., Oststraße 20, ☎ 135.

Dr.-Ing. Zeyen, Karl, 10. 8. 1949, Metallurgische Grundlagen der Schweißtechnik, Oberhausen-Sterkrade, Robert-Koch-Straße 42 II, ☎ 601 41 Oberh., Nbst. 193.

Dr.-Ing. habil. Euler, Hans, 10. 8. 1949, Betriebswirtschaft in Hüttenwerken, Meererbush, Post Büderich b. Düsseldorf, Hindenburgstraße 19, ☎ 396 Büderich.

Dr.-Ing. habil. Scherer, Robert, Direktor, 28. 10. 1949, Sonderstähle, Krefeld, Hüttenallee 73, ☎ 251 93, 282 31.

Dipl.-Ing. Schneider, Philipp, 15. 11. 1949, Leichtmetallguß, Hamburg-Gr. Flottbeck, Beselerstraße 14, P 421 726 Hamburg.

Dr. phil. Rocha, Hans-Joachim, 23. 12. 1949, Korrosion und Metallschutz, Krefeld, Innsbrucker Straße 11.

## Studentenvertretung der Rhein.-Westf. Techn. Hochschule Aachen.

Haus der Studentenschaft, Turmstraße 3, ☎ 355 58/9.

Geöffnet: Mo—Fr 12—14 Uhr.

Bekanntmachungen laut Anschlag am Schwarzen Brett.

### „Studentenhilfe e. V.“

#### an der Rheinisch-Westf. Technischen Hochschule Aachen.

Haus der Studentenschaft, Turmstraße 3, ☎ 355 58/59, H 7—1.

Geschäftsführer: H. Redding.

Verwaltungsstelle: geöffnet täglich 8—14 Uhr, Sd 8—13 Uhr.

Mensa (Haus der Studentenschaft): geöffnet von 8—22 Uhr, Sd u. So 8—14,30 Uhr.

Imbißstube (TH Hauptgebäude): geöffnet täglich 8—16,30, Sd 8—13 Uhr.

Bücherei: geöffnet Mi 12—14, Fr 16—18 Uhr.

### Studienstiftung des deutschen Volkes.

Vertrauensdozent der Hochschule: Prof. Dr.-Ing. E. h. Röntgen.

### Studentenseelsorge.

Katholische Hochschulseelsorge.

Studentenpfarrer: Pfarrer Jos. Holzmann, Jakobstraße 7, ☎ 336 63.

Sekretariat: Bergdrisch 44 (Marienheim), ☎ 323 21. Geöffnet: Mo—Fr 9—15 Uhr. Studentischer Gottesdienst: jeden Freitagmorgen 7 Uhr, jeden Sonntag 8.15 Uhr im Don.

Unterweisung zur christlichen Erneuerung: „Die Gestalten des Alten Testaments“.

Do 18.45 Uhr Hörsaal Be 30.

Fr 8.15—9.15 Uhr Hörsaal R 45.

Alle übrigen Bekanntmachungen am Schwarzen Brett.

Evangelische Studentengemeinde.

Regelmäßiger Konvent: Di 19 Uhr c. t. kl. physikalischer Hörsaal: „Männer der Bibel — eine Frage an uns“.

Morgenwache: Di—Fr 7.45 Uhr im Ponttor.

Kurrende: Do 18.30 (Ort s. Anschlag).

Kleinkreise zur Pflege des Gedankenaustauschs über brennende Fragen n. Übereink. (s. Anschlag).

Studentenpfarrer: lic. Helmut Scheler, Lütticher Straße 202.

Sprechstunden: Templergraben 39; Zeit wird durch Anschlag bekanntgegeben.

# Verzeichnis der Vorlesungen und Übungen.

Die endgültigen Zeiten und Hörsäle liegen z. T. noch nicht genau fest und werden zu Beginn des Semesters durch besonderen Anschlag bekanntgegeben werden.

Abkürzungen: V = wöchentl. Vortragsstunden; Ü = wöchentl. Übungsstunden; WS. = Wintersemester; SS. = Sommersemester.

Die mit \* bezeichneten Vorlesungen sind für Studierende unentgeltlich.

Die mit † versehenen Übungen sind ersatzgeldpflichtig.

Ortsangaben: A = Aerodynamisches Institut, B = Bibliothek, Be = Bergbaugebäude, Bi = Bildhauer-Atelier, BL = Bauingenieurlebeor., Bo = Botanisches Institut, CI = Anorganisch-chemisches Institut, E = Rogowski-Institut für Elektrotechnik, E 1 = kl. Hörsaal des Rogowski-Instituts, E 2 = Institut für Starkstromtechnik, EPhys. = großer Hörsaal des Rogowski- und Physikalischen Instituts, ES = Eisenbahnsammlung, F Str. = Forschungsstelle für Straßenbau, GH = Gesteinshüttenmännisches Institut, Mauerstraße 5, GL = Gießerei-Laboratorium, H = Naumann-Institute für das gesamte Hüttenwesen, K = Kraftfahrzeuglaboratorium, Kl. Phys. = kleiner physikalischer Hörsaal, M = Maschinenlaboratorium, MT = Institut für Mechanische Technologie und Maschinen-Elemente, PC = Physikalisch-Chemisches Institut, R = Reiffmusem (Architekturgebäude), TC = Institut für Technische Chemie, WL = Werkzeugmaschinen-Laboratorium, Z = Zeichensäle im Hauptgebäude, ZM = Zeichensäle Markscheideinstitut. Hörsaalnummern ohne Gebäudebezeichnung = Hauptgebäude.

## Fakultät für allgemeine Wissenschaften.

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
<b>a) Abteilung für Mathematik und Physik:</b>				
Ord. Prof. Dr. Cremer.				
1	Höhere Mathematik III	V3	Di 8—10 14—15	Aula Aula
		Ü2	Do 8—10	Aula
2	Funktionentheorie I	V4	Mi, Fr 8—10	137
		Ü2	Mo 10—12	137
3	Mathematisches Seminar	Ü2	Mi 14—16	140
Ord. Prof. Dr.-Ing. Wilhelm Fucks.				
5	Experimentalphysik (Elektrizitätslehre und Optik)	V4	Fr 11—13 Sd 10—12	Aula Aula
6	* Diskussion zur Experimentalphysik (14täg.)	Ü1	Sd 12—13	EPhys.
7	* Physikalisches Seminar für Anfänger	Ü2	Fr 18—20	Kl. Phys.
8	Höhere Physik	V2	Mi 14—15,30	Kl. Phys.

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
Physikalisches Praktikum:				
9	a) für Stud. der Fakultät I und Hüttenleute	Ü4	Di 14—17	Phys.Inst.
10	b) für Studierende des Maschinenbaues und der Elektrotechnik	Ü2	Mo 14—16	Phys.Inst.
11	c) für Bauingenieure	Ü2	Mo 11—13	Phys.Inst.
12	d) für Bergleute und Markscheider	Ü2	Mo 16—18	Phys.Inst.
13	e) für Fortgeschrittene	Ü4	n. Übereink.	Phys.Inst.
14	† Wahlarbeiten	htg.	n. Übereink.	Phys.Inst.
15	† Anleitung zu selbst. wissenschaftl. Arbeiten	gzt.	täglich	Phys.Inst.
16	* Kolloquium für Physik (gem. mit Prof. Meixner)	Ü1	Mi 18—19	Kl. Phys.
Ord. Prof. Dr. Krauß.				
17	Höhere Mathematik I	V5	n. Übereink.	
		Ü2	n. Übereink.	
18	Seminar über Hamilton-Jacobische Theorie. Berührungstransformationen u. Variationsrechnung	Ü2	n. Übereink.	
19	* Leibniz als Mathematiker und Philosoph (publice et gratis)	V2	n. Übereink.	
Ord. Prof. Dr. Meixner.				
23	Atomtheorie	V4	Di, Do 11—13	Kl. Phys.
		Ü1	Fr 8—9	
24	Partielle Differentialgleichungen der Physik und Elektrotechnik	V4	n. Übereink.	
		Ü1	n. Übereink.	
25	* Theoretisch-Physik. Seminar	Ü2	n. Übereink.	
26	* Kolloquium für Physik (gem. mit Prof. Fucks)	Ü1	Mi 18—19	Kl. Phys.
27	† Anleitung zu selbst. wissenschaftl. Arbeiten (vgl. auch Abt. f. Elektrotechnik, S. 42)	gzt.	täglich	
Ord. Prof. Dr. sc. techn. Schultz-Grünow.				
28	Mechanik I (Statik)	V3	n. Übereink.	Aula
		Ü2	n. Übereink.	EPhys.
29	Mechanik III (Dynamik)	V3	n. Übereink.	Aula
		Ü2	n. Übereink.	EPhys.
30	Mechanik IV (Dynamik der Systeme)	V2	n. Übereink.	EPhys.
		Ü1	n. Übereink.	EPhys.
31	Nichtstationäre Gasdynamik	V2	n. Übereink.	166

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
<b>Ord. Prof. Dr. Schulz.</b>				
33	Darstellende Geometrie (für alle Fachrichtungen außer Architektur)	V2 Ü2	n. Übereink.	
34	Darstellende Geometrie I (für Architekten)	V4 Ü2	n. Übereink.	
35	Mathematisches Praktikum II (Numerische Verfahren)	V3 Ü1	n. Übereink.	
36	Mathematisches Seminar	Ü2	n. Übereink.	
<b>Ord. Prof. NN.</b> (Optik und Feinmechanik) Der Lehrstuhl ist zur Zeit unbesetzt.				
Außerpl. Prof. Dr. rer. nat. habil. <b>Rößler.</b>				
38	Projektive Geometrie	V3 Ü1	n. Übereink.	
39	Darstellende Geometrie II (für Lehramtskandidaten)	V1 Ü1	n. Übereink.	
40	Mathematisches Mittelseminar	Ü4	n. Übereink.	
<b>Privatdozent Dr. phil. Hank.</b>				
41	Röntgen-Strukturbestimmung	V1 Ü1	n. Übereink.	MT
42	Werkstoffphysik (vergl. Abt. f. Maschinenbau S. 40)	V1	n. Übereink.	MT
<b>Privatdozent Dr.-Ing. habil. Lohmann.</b>				
43	Höhere Mathematik für Bergleute und Markscheider I	V4 Ü2	n. Übereink.	Be 34
44	Höhere Mathematik für Bergleute und Markscheider II	V4 Ü2	n. Übereink.	Be 34
45	Höhere mathematische Hilfsmittel für Hüttenleute	V1	n. Übereink.	H 51
46	Höhere mathematische Hilfsmittel für Bauingenieure	V1	n. Übereink.	B L
47	Höhere mathematische Hilfsmittel für Maschineningenieure	V1	n. Übereink.	
<b>Privatdozent Dr. rer. nat. Schade.</b>				
48	Allgemeine Schwingungslehre	V2	n. Übereink.	140
<b>Privatdozent Dr. rer. nat. G. Schmitz.</b>				
49	Höhere Physik: Moleküle und Aufbau der Materie	V2	Fr 11—13	Kl. Phys.
50	Schulphysik	Ü1	Fr 14—16 14tägig	Kl. Phys.

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
<b>Lehrbeauftragter Studienrat Breuer.</b>				
51	Mathematik für Chemiker und Hüttenleute	V3 Ü1	n. Übereink.	
52	Mathematisches Repetitorium	V2	n. Übereink.	
<b>b) Abteilung für Chemie:</b>				
<b>Ord. Prof. Dr. Walter Fuchs.</b>				
55	Chemische Technologie I (Brennstoffe, Wärme- und Kältetechnik)	V2	n. Übereink.	T C
56	Chemische Technologie III (Rohstoffe, Bau- und Werkstoffe, chem. Apparatewesen)	V2	n. Übereink.	T C
57	† Chemisch-technisches Praktikum	Ü8	täglich	T C
58	† Anleitung z. selbst. wissenschaftl. Arbeiten	gzt.	täglich	T C
59	* Chemisch-technisches Kolloquium		n. Übereink.	
<b>Ord. Prof. Dr.-Ing. Maria Lipp.</b>				
60	Organische Experimentalchemie I	V4	Mo, Mi 11-13	Kl. Phys.
61	Chemie der organischen Farbstoffe I	V1	Di 11—12	Kl. Phys.
62	Stereochemie	V1	n. Übereink.	
63	† Organisch-chemisches Praktikum (für Chemiker, Lehramtskandidaten und Pharmazeuten)	gzt.	täglich 8—18 auß. Sd	Org. chem. Labor.
64	† Anleitung zu selbst. wissenschaftl. Arbeiten	gzt.	täglich	Org. chem. Labor.
65	* Chemisches Seminar		8—18 auß. Sd n. Übereink.	
<b>Ord. Prof. Dr. Schwarz.</b>				
68	Allg. und anorg. Experimentalchemie I	V4	Di, Do 8-10	174
69	Grundzüge der Chemie (für Bergleute, Bau- und Maschineningenieure)	V2	Mi 8—10	Aula
† Anorganisch-chemisches Praktikum				
70	a) für Chemiker, Hüttenleute und Lehramtskandidaten (Hauptfach)	gzt.	Mo-Fr 8—17	C I
71	b) für Pharmazeuten	gzt.	Mo-Fr 8—17	
72	c) für Naturwissenschaftler	htg.	Mo—Fr	C I
73	d) für Bergleute	Ü4	Mi 13—17	C I
74	† Anleitung z. selbst. wissenschaftl. Arbeiten	gzt.	Mo—Fr	C I
75	* Chemisches Kolloquium (gem. mit den Professoren Fuchs, Lipp und Jenckel)		Do 17—18	P C
<b>Außerord. Prof. Dr. Jenckel.</b>				
78	Physikalische Chemie I (Gleichgewichte)	V2	Mi 14—16	P C
79	Physikalische Chemie IV (Thermodynamik) mit Rechenübungen	V2	Di, Do 10—11	P C

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
80	Heterogene Gleichgewichte mit Übungen	V2	n. Übereink.	PC
81	† Physikalisch-chemisches Praktikum f. Anf. (gemeinsam mit Doz. Dr. Cruse)	gzt.	4 Wochen	PC
82	† Physikalisch-chem. Praktikum für Fortgeschr. (gemeinsam mit Doz. Dr. Cruse)	gzt.	6 Wochen	PC
83	* Physikalisch-chemisches Seminar		n. Übereink.	
84	† Anleitung zu selbst. wissenschaftl. Arbeiten	gzt.	täglich	PC
Außerord. Prof. NN. (i. V.: Außerpl. Prof. Dr.-Ing. Lambris).				
86	Brennstoff-Chemie II Brennstoffchemisches Praktikum:	V2	n. Übereink.	TC
87	a) für Chemiker	Ü3	n. Übereink.	TC
88	b) für Bergleute	Ü3	n. Übereink.	TC
89	† Anleitung zu selbst. wissenschaftl. Arbeiten	gzt.	täglich	TC
90	* Chemisches Kolloquium		n. Übereink.	TC
Außerord. Prof. NN. (Biologie) Der Lehrstuhl ist zur Zeit unbesetzt.				
Honorarprofessor Dr. Weltzien.				
91	Chemie und Physik der Faserstoffe II	V2	Mo 14,30—16	TC
92	Chemische Technologie der Gespinnstfasern II	V2	Mo 16,30—18	TC
93	Textilchemisches Praktikum	Ü6	n. Übereink.	
94	Anleitung zu selbst. wissenschaftl. Arbeiten		Mo-Fr 7,30—17 Sd 7,30—12	Textilforsch Krefeld
Honorarprofessor Dr. Ziegler.				
97	Anleitung zu selbst. wissenschaftl. Arbeiten	gzt.	täglich	Max-Planck-Inst. für Kohlen- forschung Mülheim (Ruhr)
Außerpl. Prof. Dr. Czaja.				
98	Allgemeine Botanik	V3	Mo 14—17	PC
99	Spezielle Botanik I (Thallophyten)	V3	n. Übereink.	PC
100	Mikroskopisch-botanische Übungen I (für Anfänger)	Ü3	n. Übereink.	Bo
101	Pharmakognostische Übungen II	Ü3	n. Übereink.	Bo
102	Mikroskopisch-botanische Übungen III (Pflanzenfasern)	Ü3	n. Übereink.	Bo
103	Mikroskopie der Nahrungs- u. Genußmittel I	Ü3	n. Übereink.	Bo
104	† Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten auf dem Gebiete der reinen u. angewandten Botanik	gzt.	n. Übereink.	Bo

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
Außerpl. Prof. Dr.-Ing. Glemser.				
105	Spezielle anorganische Chemie	V2	Di 17—18,30	PC
106	* Übungen im Vortragen und Experimentieren für Lehramtskandidaten	Ü3	Sd 9—12	C
107	* Chemisches Kolloquium			
108	† Anleitung zu selbst. wissenschaftl. Arbeiten	gzt.	täglich	C
Außerpl. Prof. Dr.-Ing. Lambris. (vgl. S. 26)				
Außerpl. Prof. Dr. phil. habil. Linke.				
109	Einführung in die Verfahrenstechnik I (vgl. ferner Abt. für Maschinenbau S. 39)	V2	Fr 8—10	PC
Außerpl. Prof. Dr.-Ing. A. Schleicher				
110	Analytische Chemie, quantitative Analyse	V2	n. Übereink.	Kl. Phys.
111	Ausgewählte Kapitel der Elektrochemie	V1	n. Übereink.	Kl. Phys.
112	† Anleitung zu selbst. wissenschaftl. Arbeiten	gzt.	täglich	C I
Dozent Dr. phil. habil. Cruse.				
113	Rechenübungen zur physikalischen Chemie I	Ü1	Fr 14—15	PC
114	Elektrochemie der Lösungen II	V1	Di 9—10	PC
115	† Anleitung zu selbst. wissenschaftl. Arbeiten	gzt.	täglich	PC
Dozent N.N.				
116	Pharmazeutische Chemie	V4	n. Übereink.	Kl. Phys.
Lehrbeauftragt. Oberregierungsrat Dr. Berckemeyer.				
118	Apotheken- und Arzneimittelwesen Teil II: Pharmaz. Gesetzeskunde	V1	n. Übereink.	
Lehrbeauftragter Dr. phil. Kehren.				
119	Textilhilfsmittel II. Teil Spezielle Hilfsmittelchemie	V1	Di 13—14	Kl. Phys.
120	Fettchemisches Praktikum	Ü2	n. Übereink.	
121	Anleitung zu selbst. wissenschaftl. Arbeiten	gzt.	täglich	Textilprüf- anstalt M. Gladbach
Lehrbeauftragt. Prof. Dr. Dr. Schroeder.				
122	Pharmakologie für Pharmazeuten.	V2	n. Übereink.	
123	Ernährungsphysiologie f. Chemiker, Lebensmittelchemiker und Pharmazeuten	V1	n. Übereink.	
Lehrbeauftragter Dr.-Ing. Toussaint. (Lebensmittelchemie)				
			(liest erst SS 51)	

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
-----	------------------------------------------	------	------	---------

### c) Abteilung für nichtnaturwissenschaftliche Ergänzungsfächer:

Ord. Prof. Dr. Maedge.

130	Volkswirtschaftspolitik sowie Länder- und weltwirtschaftliche Überblicke	V2 Ü2	Di, Mi 16—17 Di, Mi 17—18	Aula Aula
131	* Ausgewählte Kapitel über Kapitalismus (nur bei Bedarf für ältere Semester)	Koll. V1	n. Übereink.	Aula

Außerord. Prof. Dr. Mennicken.

133	Historische Einführung in die Philosophie I, Orient und Antike (in den Übungen Lesung und Interpretation klassischer Texte)	V2 Ü2	n. Übereink. n. Übereink.	
134	Übungen über die Werke des Nikolaus von Cues	Ü2	n. Übereink.	
135	Dante	V1	n. Übereink.	
136	* Interpretation von Heideggers „Holzwege“ (für höhere Semester)	Ü2	n. Übereink.	

Honorarprofessor Dr.-Ing. Reisner.

137	* Einführung in Probleme der Technik für den werdenden Ingenieur	V1	n. Übereink. alle 14 Tage	
-----	------------------------------------------------------------------	----	------------------------------	--

Außerpl. Prof. Dr. Ottel.

138	Industriefinanzierung, Tatsachen und Probleme in internationaler Übersicht	V1	n. Übereink.	
139	Das Bankgeschäft, seine verschiedenen Arten im In- und Auslande (nur bei Bedarf)	V1	n. Übereink.	

Außerpl. Prof. Dr. Plessow.

140	Verfassung und Verwaltung in den USA.	V1	Mi 18—19	166
141	Englisch für Studierende des Maschinenbaus	Ü2	Di 18—20	166
142	Übungen in englischer Konversation mit eingestreuten englischen Lichtbildvorträgen	Ü1	Mi 19—20	166
143	Die englische Fachsprache der Hochfrequenztechnik (Seminar zus. mit Prof. Dr. Grösser)	V2	n. Übereink.	

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
-----	------------------------------------------	------	------	---------

Dozent Oberreg.-Rat Dr.-Ing. habil. Roloff.

144	Raumforschung, Raumordnung, Landes- und Gemeindeplanung I	V2	Mi 15—16,30	R 33
145	Seminar für Raumforschung, Raumordnung, Landes- und Gemeindeplanung	Ü2	Mi 16,30-19,30	R 41/42
146	Planungs-, Bau- und Bodenrecht I	V1	Mi 14—15	R 44
147	Landes- und Gemeindeplanung im Ausland	V1	n. Übereink.	
148	Grundstücks- und Gebäudeschätzung mit Übungen in technisch-wirtschaftl. Grundstückswertberechnung	V1	n. Übereink.	

Lehrbeauftragter Prof. Dr. Hallmann.

149	Deutsche Verfassungsgeschichte, vornehmlich der Neuzeit	V2	Di 17,30—19	R 44
-----	---------------------------------------------------------	----	-------------	------

Lehrbeauftragter Dr. Hertel.

150	Grundzüge des Organisations- und Rechnungswesens industrieller Betriebe	V1 Ü1	Fr 16—17 Fr 17—18	Be 30 Be 30
-----	-------------------------------------------------------------------------	----------	----------------------	----------------

Lehrbeauftr. Landgerichtsdirektor Maaß.

151	Grundzüge des Verfassungsrechts	V2	Fr 14—15,30	R 33
-----	---------------------------------	----	-------------	------

Lehrbeauftragter Dr. Mirgeler.

153	Geschichte der Neuzeit (1412—1789)	V2	Do 17,30—19	R 44
154	* Übungen über Toynbees Geschichtsphilosophie	Ü2	n. Übereink.	

Lehrbeauftr. Gen.-Musikdir. Dr. Raabe.

155	Geschichte des Liedes	V2	Di 18—19,30	140
-----	-----------------------	----	-------------	-----

Lehrbeauftr. Reg.-Gewerberat Dr.-Ing.

Radler.

156	* Arbeitsschutz I (Ausgewählte Kapitel aus dem Arbeits- und Gewerberecht)	V1	n. Übereink.	
157	* Arbeitsschutz II (Allg. Gewerbehygiene und spezieller Unfallschutz)	V1	n. Übereink.	
158	* Kolloquium üb. Arbeitsschutz (mit Fabrikbesichtigungen)	Ü1		

Lehrbeauftragter NN.

159	Sachversicherung und Technik		n. Übereink.	
-----	------------------------------	--	--------------	--

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
-----	------------------------------------------	------	------	---------

## Fakultät für Bauwesen.

### a) Abteilung für Architektur.

Ord. Prof. Dr. **Beenken.**

160	Kunstgeschichte II (Mittelalter)	V 4	Di, Mi, Do, Fr 8—9	R 33
161	Baukunst der Renaissance und des Barocks	Ü 2	Fr 16—18	R 33
162	Die Kunst unserer Zeit und ihre Probleme (mit Kolloquium)	V 2	Mi 18,30—20	R 33

Ord. Prof. **NN.**

164	Baukonstruktionslehre (1. und 3. Sem.)	V 2	Do 11—13	R 33
		Ü 3	Di, Do 14—17	R 49
165	Dachwerke (1. und 3. Sem.)	V 1	Di 11—12	R 33
166	Großer Entwurf (für Semester nach dem Vorexamen)	Ü 3	Mo, Mi 10—13	R 28
167	* Konstruktives Seminar (für Architekten und Bauing. nach dem Vorexamen, gem. mit anderen Professoren der Fakultät)	V 2	Do 14—16	R 33

Ord. Prof. **Mehrtens.**

170	Gebäudelehre I	V 2	Do 9—11	R 33
171	Gebäudelehre II	V 2	Mi 11—13	R 33
172	Techn. Bauen (Industriebau)	V 2	Fr 11—13	R 33
173	Übungen im Entwerfen (Gebäudelehre)	Ü 3	Mi, Do 14—17	R 24
174	Übungen im techn. Bauen (Industriebau)	Ü 3	Mi, Do 14—17	R 24
175	Konstruktives Seminar (vgl. Prof. Gruber)	V 2	Do 14—16	R 33

Ord. Prof. Dr.-Ing. **B. Schachner.**

177	Landwirtschaftliches Bauwesen	V 2	Di 9—11	R 43
178	Entwurfsübungen im landwirtsch. Bauwesen	Ü 3	n. Übereink.	
179	Krankenhausbau	V 2	Fr 11—13	R 33
180	Entwurfsübungen im Krankenhausbau	Ü 3	n. Übereink.	
181	Schallschutz	V 2	Di 16—18	R 43
182	Technischer Ausbau 3. Semester)	V 2	Mi 14—16	R 43
		Ü 1	Mi 16—17	R 43

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
-----	------------------------------------------	------	------	---------

Ord. Prof. Dr.-Ing. von **Schöfer.**

185	Städtebau und Siedlungswesen	V 4	Mo, Di 11—13	R 43
		Ü 3	Mi 14—17	R 42
186	Entwerfen von Bauten	Ü 3	Di 14—17	R 42
187	Antike Bauformen	V 2	Mi 11—13	R 43
		Ü 2	Mi 9—11	R 42
188	Aufnahmen von Bauten	Ü 2	Mo 9—11	R 42

Ord. Prof. Dr.-Ing. **Schwippert.**

190	Werklehre I B (Metall) 3. Semester	V 2	Mo 16—18	R 33
		Ü 2	Mo, Di u. Mi n. Übereink.	R 46
191	Werklehre II B (Putze) 5.—8. Semester 5.—6. Semester	V 1	Mo 15—16	R 33
		Ü 3	Mo, Di u. Mi n. Übereink.	R 46
192	Wohnbau „Elemente“ 3. Semester	V 2	Mo 11—13	R 44
		Ü 2	Mo 14—15	R 33
			Rest Mo, Di, u. Mi n. Übereink.	R 46
193	Hochbauentwurf 5.—8. Semester	Ü 3	Mo, Di, Mi n. Übereink.	R 46

Ord. Prof. **Wendling.**

194	Freihandzeichnen und Aquarellieren (vor dem Vorexamen)	Ü 4	Sd 9—13	R 55
195	Glasmalerei (nach dem Vorexamen)	Ü 2	Fr. 16—18	R 57

Ord. Prof. em. Dr.-Ing. **Gruber.**

195a	Typenlehre des mittelalterlichen Kirchen- baues	V 2	Fr 9—11	R 43
------	----------------------------------------------------	-----	---------	------

Außerord. Prof. Dr.-Ing. **Grotkamp.**

196	Hochbaustatik I	V 3	Mi 11—13	R 44
		Ü 1	Fr 11—13	R 44
197	Hochbaustatik III	V 3	Di 9—11	R 44
		Ü 1	Fr 9—11	R 44
198	Stahlbetonbau I für Architekten	V 2	Mi 9—11	R 33
199	Statische Beratung	Ü 2	n. Übereink.	
200	Sonderkonstruktionen in Stahl und Holz	V 2	Do 9—11	R 43
201	Stahlbetonbau III für Architekten	Ü 2	Fr 14—16	R 33
202	* Angewandte Baustatik für Architekten	Ü 2	Mo 16—18	R 44

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
Außerord. Prof. NN. (i. V.: Bildhauer <b>Schepp</b> ).				
203	Modellieren I (vor dem Vorexamen)	Ü 3	n. Übereink.	R 62
204	Modellieren II (nach dem Vorexamen)	Ü 2	n. Übereink.	R 62
Privatdozent Studienrat Dr. <b>Schoenen</b> .				
206	Profanbaukunst der Renaissance in Frankreich, den Niederlanden und Deutschland	Ü 2	Mi 16—18	R 33
Lehrbeauftragter Dir. Dr.-Ing. <b>W. Fischer</b>				
207	Künstlerische Perspektive	V 1 Ü 2	Do 8—9 Mi 8—10	R 43
Lehrbeauftragter Prof. Dr.-Ing. <b>Schorn</b> .				
209	Bautechnische Aufgaben in der Denkmalpflege			
Lehrbeauftragter Gartenarchitekt <b>Schreiber</b> .				
210	Garten- und Landschaftsgestaltung	V 2 Ü 2	Di 14—16 Di 16—18	R 33 R 58
Lehrbeauftragter Baurat Dr.-Ing. <b>Winter</b> .				
214	Bauplanung, Bauleitung u. Vergebungswesen	V 1 Ü 1	Do 16—17 Do 17—18	R 43 R 43
<b>b) Abteilung für Bauingenieurwesen:</b>				
Ord. Prof. Dr.-Ing. <b>Hirschfeld</b> .				
220	Statik II	V 2 Ü 2	Di 11—13 n. Übereink.	B L
221	Statik IV	V 2 Ü 2	Mi 11—13 n. Übereink.	B L
222	Massivbau I	V 2 Ü 2	Do 11—13 n. Übereink.	B L
223	Massivbau IV	V 1 Ü 1	Mi 9—10 n. Übereink.	B L
224	Höhere Festigkeitslehre II	V 2 Ü 2	Mi 8—9 n. Übereink.	B L
225	Statik Seminar II	Ü 2	Mi 15—17 14tägig	B L
226	Statik Seminar IV	Ü 2	Mi 15—17 14tägig	B L
227	* Konstruktives Seminar f. Architekten und Bauing. (vgl. Prof. Gruber)			

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
Ord. Prof. Dr.-Ing. <b>Hummel</b> .				
229	Baustoffkunde I für Architekten	V 2	Di 10—12	R 33
230	Baustoffkunde II für Bauingenieure	V 2 Ü 1	Mi 10—12 n. Übereink.	140
231	Kolloquium über Baustofffragen f. Bauing.	Ü 1	Mo 14—15	140
232	Baukonstruktionslehre für Bauingenieure	V 2 Ü 2	Do 10—12 Do 14—16	140 Z 131
Ord. Prof. <b>Korte</b> .)				
234	Enwässerung von Ortschaften I	V 3 Ü 1	Di 9—11 Do 8—9	B L B L
n. Übereink.				
235	Städtebau und Landesplanung I	V 2 Ü 1	Do 9—11 n. Übereink.	140
236	Verkehrswirtschaft	V 2	Mi 11—13	140
237	Wasserversorgung von Ortschaften II	V 1	Mi 14—15	B L
238	Wehr- und Talsperrenbau	V 2 Ü 1	Do 14—16 n. Übereink.	140
Ord. Prof. Dr.-Ing. <b>W. Müller</b> .)				
240	Kleine Bahnhöfe II	V 1 Ü 1	n. Übereink.	
241	Große Bahnhöfe	V 3 Ü 4	n. Übereink.	
242	Fahrdynamik	V 2	n. Übereink.	
Ord. Prof. Dr.-Ing. <b>Renfert</b> .				
245	Straßenbau I	V 2 Ü 2	Di 14—15,30 n. Übereink.	166
247	Deckenbau und -unterhaltung	V 2	Mo 14—15,30	166
248	Straßenbaupraktikum	Ü 3	n. Übereink.	F Str.
249	Straßenbau III	V 2	Di 16—17,30	166
Ord. Prof. Dr.-Ing. <b>Schultze</b> .				
250	Grund- und Wasserbauwerke	V 2 Ü 2	Fr 10—12 Fr 14—15,30	B L Inst. f. Wasserb. Inst. für Wasserb.
251	Hafenbau (mit Kolloquium)	V 2	Di 9,30—11	
252	Bodenmechanik	V 2	Mi 11—13	

) vgl. Verkehrswissenschaftl. Institut S. 51.

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
Ord. Prof. Dr.-Ing. Stein.				
254	Grundlagen des Stahlbaues	V 2	nach Übereink.	
255	Stahlbrückenbau I	V 2		
256	Ausgewählte Kapitel	Ü 2		
257	Seminar	V 1		
258	* Konstruktives Seminar f. Architekten und Bauing. (vgl. Prof. Gruber)	V 1		
Ord. Prof. NN. (i. V.: Dr.-Ing. Hinterkeuser).				
260	Vermessungslehre I für Architekten	V 1	Do 9—10	R 43
		Ü 1	Do 10—11	R 43
261	Vermessungskunde I für Bau- u. Verm.-Ing.	V 2	Do 11—13	147
		Ü 2	Do 14—16	147
262	Vermessungskunde III	V 1	Do 16—17	147
263	Ausarbeitung der topogr. Geländeaufnahme	Ü 2	Do 17—19	147
264	Planzeichnen I	Ü 4	n. Übereink.	Übungs- raum 176
265	Topographisches Zeichnen II	Ü 2	n. Übereink.	
266	Zeichnen geodätischer Instrumente	Ü 2	n. Übereink.	
267	Geodätisches Rechnen I	Ü 2	n. Übereink.	
Ord. Prof. NN. (Maschinenwesen beim Baubetrieb) Der Lehrstuhl ist zur Zeit unbesetzt.				
Außerord. Prof. NN. (Holzbaustatik) Der Lehrstuhl ist zur Zeit unbesetzt				
Gastprof. Prof. Dr.-Ing. Buntru.				
275	Wasserkraftgewinnung	V 2	Mo	
276	Hydraulisches Rechnen	Ü 2	Mo	
277	Wasserkraftanlagen	Ü 1	Mo	B L

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
Honorarprofessor Dr.-Ing. F. Schleicher				
279	Knicken, Kippen, Beulen II	V 2	n. Übereink.	
Honorarprofessor Dr.-Ing. Stumpf. (Ankündigung der Vorlesungen und Übungen am Schwarzen Brett.)				
Privatdozent Oberreichsbahnrat Dr.-Ing. Walter Schmitz.				
	Eisenbahnoberbau	V 2	liest nur im SS	
	Eisenbahn-Fernmeldebetrieb	V 1		
Lehrbeauftragt. Min.-Dir. Dipl.-Ing. Brandt. <sup>1)</sup>				
288	Verkehrspolitik	V 2	Mo 17—19	B L
Lehrbeauftragter Dr.-Ing. Graßmann. <sup>1)</sup>				
290	Verkehrsstatistik und -tarife	V 1	n. Übereink.	
Lehrbeauftragt. Oberregierungs- u. -baurat Honnef.				
Landwirtschaftlicher Wasserbau				
291	a) für alle Fachrichtungen	V 2	n. Übereink.	
		Ü 1		
292	b) für Fachrichtung Wasserbau	V 2		
		Ü 2		
Lehrbeauftragter Dr.-Ing. Kutsch.				
294	Baubetriebswissenschaft II	V 1	Di 10—11	Z 131
295	Baubetriebswissenschaftliches Seminar	Ü 2	Di 11—13	Z 131
Lehrbeauftragt. Stud.-Ass. Dr. Mertens. <sup>1)</sup> (Geographische Grundlagen des Verkehrswesens)				
				liest erst wieder im SS 1951
<sup>1)</sup> vgl. Verkehrswissenschaftl. Institut S. 51.				

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
-----	------------------------------------------	------	------	---------

## Fakultät für Maschinenwesen und Elektrotechnik.

### a) Abteilung für Maschinenbau:

Ord. Prof. Dr.-Ing. Bollenrath.

300	Werkstoffkunde I (Werkstoffprüfung)	V2	Mi 10—12	wird durch Anschlag bekannt gegeben
		Ü2	u. Übereink.	
301	Werkstoffkunde II (Einführung in die Metallkunde)	V2	Di 10—12	wird durch Anschlag bekannt gegeben
		V3		
302	Werkstoffkunde III (Mechanische Technologie)	Ü1	Do 11—13 Fr 10—11 n. Übereink.	

Ord. Prof. Dr.-Ing. Essers.

305	Kraftfahrzeuge I	V2	Mi 13,30—15	MB
		Ü2	Do 10,30—12	MB
306	Fahrzeugmotoren I	V1	Do 12,15—13	MB
		Ü2	Di 8—9,30	MB
307	Konstruktionsübungen Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeugmotoren	Ü3	Di 14—17	Zeichensaal
308	Konstruktionsübungen Kolbenmaschinen	Ü3	Di 14—17	
309	Übungen im Laboratorium f. Kraftfahrwesen (Kraftfahrzeuge und leichte Verbrennungsmaschinen)	Ü4	Mo 10,45 bis 13,45	K
310	Selbständige Arbeiten im Labor. für Kraftfahrwesen (Wahlarbeiten)	Ü4	n. Übereink.	K
311	† Ganztägliches Praktikum im Laboratorium für Kraftfahrwesen (Diplom-Arbeit)	Ü8	n. Übereink.	K
312	Praktische Kraftfahrkunde	Ü2	n. Übereink.	K
313	Übungen im Sprinkler-Laboratorium	Ü4	n. Übereink.	Sprinkler-Labor.

Ord. Prof. Dr.-Ing. Leist.

315	Grundlagen der Dampfturbinen (Turbo- maschinen I)	V2	Di 11—13	M B
316	Grundlagen der Gasturbinen (Turbo- maschinen II)	V2	Mi 9—11	M B
317	Industrieturbinen (Turbomaschinen III)	V1	n. Übereink.	M B
318	* Seminar über Turbomaschinen	V2	n. Übereink.	M B
319	Konstruktionsübungen über Turbomaschinen	Ü6	Mo 8—14	M B
320	Maschinenlaboratorium II	Ü4	Do, Fr 10—16	M B

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
-----	------------------------------------------	------	------	---------

Ord. Prof. Dr.-Ing. Lürenbaum.

323	Maschinenelemente II	V3		Aula
		Ü3		
324	Maschinenelemente I	Ü3	nach Über- einkunft	
325	Maschinendynamik I	V2		M T
		Ü2		M T

Ord. Prof. Dr.-Ing. Opitz.

330	Fertigungstechnik	V2	Mo 14—17	M T
		Ü1		
331	Werkzeugmaschinen II	V2	Di 9—13	M T
		Ü2		
332	* Kolloquium über Fertigungstechnik		Di 14—16	W L
333	Werkzeugmaschinenlabor. (f. Stud. d. Fach- richtung Fertigungstechnik)	Ü4	n. Übereink.	W L
334	Konstruktionsübungen in Werkzeugmaschinen	Ü4	n. Übereink.	W L
335	Selbständiges Arbeiten im Laboratorium für Werkzeugmaschinen (Wahlarbeit)	Ü4	n. Übereink.	W L
336	† Ganztägliches Praktikum im Laboratorium für Werkzeugmaschinen (Diplom-Arbeit)	Ü8	n. Übereink.	W L

Ord. Prof. Dr.-Ing. Schmidt.

337	Wärmelehre II	V2	Do 9—11	
		Ü2	Do 14—16	
338	Verbrennungs- und Feuerungstechnik II	V1	Mi 9—10	
		Ü2	Mi 14—16	
339	Verbrennungsmotoren I	V2	Mi 10—12	
		Ü2	Fr 14—16	
340	Maschinenlaboratorium II	Ü1	Do/Fr 10—16	
341	Maschinenlaboratorium I	Ü3	Fr 10—13	

Ord. Prof. Dr.-Ing. Seewald.

345	Strömungslehre I	V2		
		Ü1		
346	Maschinenkunde I für Bauingenieure	V2	nach Über- einkunft	
		Ü2		
347	* Höhere Strömungslehre (Seminar)	V2		

Ord. Prof. NN.

(i. V.: Prof. Dr.-Ing. Fink).

350	Gleisfahrzeuge I (Einführung)	V2	Di 11—13	
351	Gleisfahrzeuge III (Antriebe)	V2	Mi 15—17	

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
352	Führung der Fahrzeuge im Gleis (für Bau- u. Maschinen-Ingenieure)	V1	n. Übereink.	
353	Hebe- und Förderanlagen I	V2 Ü2	Do 11—13 Mo 8—10	
354	Konstruktionsübungen hierzu (Voraussetzung: Vorlesg. I u. II; wahlweise im WS. oder SS.)	Ü2	n. Übereink.	
	Geh. Reg.-Rat ord. Prof. em. Dr.-Ing. E. H. Wallihs.			
356	Geschichte der Technik Lebensbilder erfolgreicher Ingenieure (für Studierende aller Fachrichtungen)	V1	n. Übereink.	
	Ord. Prof. NN. (Textiltechnik) Der Lehrstuhl ist zur Zeit unbesetzt.			
	Ord. Prof. NN. (Landwirtschaftsmaschinen) Der Lehrstuhl ist zur Zeit unbesetzt.			
	Ord. Prof. NN. (Energiewirtschaft) Der Lehrstuhl ist zur Zeit unbesetzt.			
	Außerord. Prof. NN. (Schweißtechnik) Der Lehrstuhl ist zur Zeit unbesetzt.			
360	Schweißtechnische Fertigungsverfahren	V2 Ü2	Mi 14 15,30 n. Übereink.	A Schweißerschule, Jülicherstr. 122 o. Lederfabrik, Jülicherstr. 336
361	Kunststoffverarbeitung	V1 Ü1	Mi 15,30 — 16,15 n. Übereink.	A Kunststoff-Lehrwerkstatt Lederfabrik, Jülicherstr. 336

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
	Außerpl. Prof. Dr. phil. habil. Linke.			
365	Grundlagen der Wärmeübertragung	V2 Ü1	n. Übereink.	
366	Verfahrenstechnik	V2	n. Übereink.	
367	* Verfahrenstechn. Kolloquium (vgl. ferner Abl. für Chemie, S. 27)	Ü1	n. Übereink.	
	Außerpl. Prof. Dr.-Ing. habil. Mathieu.			
368	Grundzüge der Arbeitswissenschaft I	V2	Mo 16,30—18	MT
369	Leistungsstudien	V1	Mo 18—19	MT
370	Einführung in die Arbeitswissenschaft (für Hüttenleute)	V1	n. Übereink.	
	Außerpl. Prof. Dr. phil. habil. Naumann.			
371	* Ausgew. Kapitel der Strömungslehre	V1	n. Übereink.	
	Außerpl. Prof. Dr.-Ing. Oehler.			
372	Technische Schwingungslehre I	V2 Ü1	Fr 8—10,15	
	Maschinenzeichnen I			
374	a) für Studierende des Maschinenbaues und der Elektrotechnik	V1 Ü2	n. Übereink.	Z I, 126 u. 127
375	b) für Studierende des Bergbaues	Ü3	n. Übereink.	Z I
376	Maschinenzeichnen II für Studierende des Bergbaues	Ü3	n. Übereink.	Z I
	Außerpl. Prof. Dr.-Ing. Rauh.			
377	Grundzüge der Getriebelehre	V3 Ü1		
378	Aufbaulehre der Verarbeitungsmaschinen	V3 Ü3		
379	Patentlehre I (Patentanmeldung)	V1	sieh Anschlag	
380	Konstruktive Entwicklung v. Landmaschinen	V2	am Schwarzen Brett	
381	Mathematische Grundlagen wichtiger getrieblicher Gesetze (zus. mit Lehrbeauftragten Studienrat Breuer)	V1 V2	Grundstufe . . . Oberstufe . . .	
382	Konstruktionsübungen in höherer Getriebelehre	Ü2		
383	* Arbeiten in der Studentenwerkstatt für Getriebeentwicklung		n. Übereink.	

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
Privatdozent Dr.-Ing. <b>Hadlatsch.</b>				
385	Gasströmungsvorgänge im Motorenbau	V 2 Ü 1	n. Übereink.	
Privatdozent Dr. phil. <b>Hauk.</b>				
387	Röntgen-Strukturbestimmung	V 1 Ü 1	n. Übereink.	M T M T
388	Werkstoffphysik	V 1	n. Übereink.	M T
Privatdozent Dr.-Ing. <b>Krümmel.</b>				
389	Werkstatt-Meßtechnik	V 2		
Privatdozent Oberstudien-Direktor Dr.-Ing. habil. <b>Sustmann.</b>				
391	Faserstoffkunde	Ü 4	n. Übereink.	
Privatdozent Stud.-Rat Dr.-Ing. <b>Weigel.</b>				
392	Weberei- und Veredlungsmaschinen	V 2 Ü 2	Fr 8—10 Fr 10—12	Textil- Institut
Privatdozent Dr.-Ing. habil. <b>Witthoff.</b>				
394	Wirtschaftlichkeitsfragen der Fertigung	V 1	n. Übereink.	W L
Lehrbeauftragt. Prof. Dr.-Ing. <b>Herrmann.</b>				
395	Ähnlichkeitsprobleme des Maschinenbaus	V 2	n. Übereink.	
Lehrbeauftragter Dr.-Ing. <b>Leven.</b>				
396	Feuerungstechnische Meßverfahren	V 2	n. Übereink.	M B
Lehrbeauftragter Stud.-Rat Dr.-Ing. <b>Jos. Schneider.</b>				
397	Grundzüge der Spinnereitechnik	V 2	Di 9,30-11,30	Textil- Institut
398	Übungen an Spinnereimaschinen	Ü 2	n. Übereink.	

### b) Abteilung für Elektrotechnik:

Ord. Prof. Dr.-Ing. <b>Brüderlink.</b>				
310	Elektr. Maschinen I (Grundlagen)	V 4	Do, Fr 10-12	E 2
312	Elektromagnetische Ausgleichsvorgänge in Maschinen	V 2	Di 10—12	E 2

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
313	Elektr. Anlagen II	V 2	Mi 10—12	E 2
315	Elektr. Antriebe für Maschineningenieure	V 2 Ü 1	Mo 10—12 n. Übereink.	E 2 E 2
Konstruieren elektr. Maschinen und Berechnen elektr. Anlagen				
316	a) für 6. Sem. Fachrichtung Starkstromtechnik und Allg. Elektrotechnik	Ü 4	Fr 14—18	E 2
317	b) f. 8. Sem. Fachrichtung Starkstromtechnik	Ü 4	Fr 14—18	E 2
318	Elektr. Versuchsfeld für 5. Sem.	Ü 4	Mi 14—18	E 2
319	Elektr. Versuchsfeld für 6. Sem.	Ü 4	Di 14—18	E 2
320	Elektr. Versuchsfeld für 8. Sem.	Ü 4	Do 14—18	E 2
321	Elektr. Versuchsfeld für Maschineng.	Ü 4	n. Übereink.	E 2
322	Elektr. Versuchsfeld für Bergl. u. Hüttenl.	Ü 2	n. Übereink.	E 2
323	* Elektrotechnisches Kolloquium (vgl. Vorlesg. Nr. 332)	Ü 1	Mi 18—19,30	E 1
324	† Elektr. Versuchsfeld, selbst. Arbeiten n. Vereinbarung (Diplom- u. Doktorarbeit)	gzt.	täglich	E 2
Ord. Prof. Dr.-Ing. <b>Flegler.</b>				
325	Grundgebiete der Elektrotechnik II (f. Abt. Elektrotechnik)	V 5 Ü 4		E Phys. E Phys.
326	Elektrotechn. Praktikum A (zu Grundgebieten der Elektrotechnik), nur für 4. Sem.	Ü 6		E
327	Grundzüge der Elektrotechnik II (f. Abt. Maschinenbau, Bergbau u. Hüttenkunde)	V 1		Aula
328	Elektrotechn. Praktikum B (zu Grundgebieten der Elektrotechnik), nur für 4. Sem.	Ü 3	wird durch Anschlag bekanntgegeben	E
329	Ionen- und Elektronenlehre II	V 1		E 1
330	Grundzüge der Hochspannungstechnik	V 2		E 1
331	* Seminar für allgem. Elektrotechnik	Ü 1		E 1
332	* Elektrotechn. Kolloquium (gem. mit den Professoren Brüderlink, Aschoff, Grösser, Meixner, Löbl, Esau u. a.)	Ü 1		E 1
333	† Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten (nur nach vorheriger Rücksprache), ganztägig	Ü 8		E

Ord. Prof. Dr.-Ing. <b>Aschoff.</b>				
338	Einführung in die Elektr. Nachrichtentechnik	V 2	n. Übereink.	E 1
339	Theoretische Grundlagen der Nachrichtentechnik I (Leitungs- und Vierpoltheorie)	V 2 Ü 1	n. Übereink.	E 1

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
340	Fernmeldeanlagen I (Bauelemente der Nachrichtentechnik)	V2	n. Übereink.	E 1
341	Nachrichtentechnisches Praktikum	Ü4	n. Übereink.	Raum 202
342	* Seminar für Nachrichten- u. Hochfrequenztechnik, zus. mit den Professoren Esau und Grösser		n. Übereink.	E 1
	Ord. Prof. NN. (Hochfrequenztechnik) Der Lehrstuhl ist zur Zeit unbesetzt.			
	Außerord. Prof. Dr. Grösser.			
350	Hochfrequenztechnik II	V3	n. Übereink.	E 1
		Ü1		
351	Elektr. Wellen II	V2	n. Übereink.	E 1
		Ü1		
352	Hochfrequenzpraktikum II	Ü3	n. Übereink.	E 202
353	† Hochfrequenzpraktikum f. Fortgeschrittene	gzt.	n. Übereink.	E 202
354	* Seminar für Nachrichten- u. Hochfrequenztechnik (zus. mit Prof. Esau und Prof. Aschoff)	Ü1	n. Übereink.	E 1
	Ord. Prof. Dr. Meixner. (vgl. Seite 23)			
360	Maxwellsche Theorie II	V2	Mi 8—10	E 2
		Ü1	Fr 9—10	E 2
361	Partielle Differentialgleichungen der Physik und Elektrotechnik)	V3	n. Übereink.	
		Ü1		
	Gastprof. Prof. Dr.-Ing. Böning.			
362	Hochspannungstechnik		n. Übereink.	
	Gastprof. Prof. Dr. Esau.			
365	Ultrakurze elektr. Wellen I	V2		
366	Hochfrequenzmeßtechnik	V1		
	Hon.-Prof. Bille.			
367	Elektrizitätswirtschaft	V2	Mi 14—16	E 2
	Hon.-Prof. Oberreichsbahnrat Dr.-Ing. habil. Kother. <sup>1)</sup>			
368	Elektrische Bahnen	V1	Do 8—10	E 2
		Ü1		
369	Energiewirtschaft der Verkehrsbetriebe	V1	Do 12—13	E 2

<sup>1)</sup> vgl. Verkehrswissenschaftl. Institut S. 51.

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
	Hon.-Prof. Dr.-Ing. Löbl.			
371	* Probleme der Energieübertragung (zweitemestrig; jährl. abwechselnd mit Stromrichter) 6. u. 8. Sem.	V1	Mi 16—18 14tägig	E 2
372	* Stromrichter (zweitemestrig; jährlich abwechselnd mit Energieübertragung)		wieder SS 51 u. WS 51/52	
373	* Elektrotechnisches Kolloquium (vgl. Vorlesung Nr. 332)	Ü1	Mi 18—19,30 14tägig	E 1
	Lehrbeauftragter Dr.-Ing. Boekels.			
374	Elektr. Meßtechnik II — Kraftwerksmeßtechnik	V2	Do 14—16	E
375	Elektr. Meßtechnik IV — ausgew. Kapitel	V1	Do 12—13	E
376	Elektrotechnik für Bauingenieure	V2	Do 8—9	
	Lehrbeauftragter Dr.-Ing. Hersping.			
377	Elektronenröhren II	V2	n. Übereink.	

## Fakultät für Bergbau und Hüttenwesen.

### a) Abteilung für Bergbau:

	Ord. Prof. Dr., Dr.-Ing. Fritzsche.			
390	Bergbaukunde II (5. u. 6. Sem.)	V6	Mo 11—13 Mi, Do 8,30-10	Be 30
391	Entwerfen von Bergwerksanlagen (7. u. 8. Semester)	Ü2	Di 8,30—10	Be 30
393	Bergbaukundl. Kolloquium	Ü2	Di 14—16	Be 30
	Ord. Prof. Dr.-Ing. Götte.			
394	Aufbereitungskunde I	V3	Mo 15—17 Di 10—11	Be 30 Be 30
395	Kokereiwesen II	V2	Do 11—13	Be 30
396	Seminar für Aufbereitung u. Kokereiwesen	Ü2	Do 14—16	Be 30
398	Entwerfen von Aufbereitungsanlagen	Ü2	Mi 8—10	Be 34
399	Aufbereitungslaboratorium	Ü3	Mi 14—17	

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
<b>Ord. Prof. Dr.-Ing. Koch.</b>				
405	Bergwerks- und Hüttenmaschinenkunde I (Elektr. Maschinen und Anlagen)	V 2		
406	Bergwerksmaschinen III	V 4 Ü 2		
407	Hüttenmaschinenkunde III (vgl. auch Abt. für Hüttenkunde S. 49)	V 2 Ü 1		
<b>Ord. Prof. Dr., Dr.-Ing. E. h. Niemezyk.</b>				
410	Marktscheidekunde III (f. 5 bis 7. Sem. Mark- scheider)	V 2	Do 11,15—12,45	Be 23
411	Landesvermessung I (f. 5. u. 6. Sem. Mark- scheider)	V 2 Ü 2	Mo 8,30—10 Di 16—17,30	Be 23 Be 23
412	Bergschadenkunde III (f. 7. u. 8. Sem. Mark- scheider)	V 1 Ü 1	Do 8,30—10	Z M Z M
413	Bergschadenkunde I (f. 5. u. 6. Sem. Mark- scheider u. 7. u. 8. Sem. Bergleute)	V 1	Mi 10—11	Be 30
414	Instrumentenkunde III (für 5. u. 6. Sem. Markscheider) (gem. mit Prof. Kappes)	V 1 Ü 3	Sa 8,30—12	Instr.- Saal
415	Marktscheiderisches Seminar (f. 7. u. 8. Sem. Markscheider) (gem. mit den Professoren Nehm und Kappes)	Ü 2	Mi 14,30—16	Be 23
416	* Flözprojektionen und rüblliche Planung (fakultativ für 7. u. 8. Sem. Markscheider)		Mo 16,30—18	Z M
417	* Berechnungen von Schacht- und Strecken- beanspruchungen in der Abbauplanung (fakultativ für 7. u. 8. Sem. Bergleute)	V 1 Ü 1	Fr 9—10	Z M
<b>Ord. Prof. Dr. Rode.</b>				
Elemente der Geologie				
420	a) für Bergleute	V 3	Di 10—11 Mi 11—13	Be 30
421	b) für Bauingenieure Geologische Übungen	V 3	Fr 10—13	170
422	a) für Bergleute und Markscheider	Ü 2	Mi 14—16	Be 34
423	b) für Bauingenieure desgl. Parallelkurs	Ü 2 Ü 2	Mo 14—16 Fr 14—16	Be 34 Be 34
425	Paläontologie	V 1 Ü 1	Mo 11—13	
426	Lagerstätten der Steine und Erden	V 1	Fr 17,30—19 14tägig	Be 45

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
427	* Paläogeographie Grundlagen — Ergebnisse — Probleme (publice)	V 1	Fr 17,30—19 14tägig	Be 45
428	* Fortschritte der Geologie Besprechung neuer Fachliteratur (gem. mit Prof. Breddin)	Ü 1	Di 17,30—19 14tägig	Be 45
429	* Geologisch-lagerstättenkundliches Kollo- quium (gem. mit Frau Prof. Schachner u. Prof. Breddin)	Ü 1	Di 17,30—19 gemäß An- kündigung	Be 45
430	* Geologische Exkursionen		gemäß An- kündigung	
<b>Ord. Prof. Dr. Doris Schachner.</b>				
435	Allgemeine Mineralogie	V 3	Mi 8—10 Fr 10—11	137
Mineralogische Übungen für Bergleute (gem. mit Dozent Dr. Lindley)				
436	a) 1. Semester	Ü 2	Di 16—18	Be 45 u. 34
437	b) 2. Semester	Ü 2	Di 14—16	Be 45 u. 34
438	Mineralogische Übungen für Hüttenleute u. Chemiker (gem. mit Dozent Dr. Lindley)	Ü 1	Do 14—15	Be 45 u. 34
438a	desgl. Parallelkurs	Ü 1	Do 15—16	Be 45 u. 34
439	Lagerstätten der Erze u. nutzbaren Gesteine	V 4	Mi 11—13 Fr 8—10	140
440	Lagerstättenkundliche Übungen	Ü 1	Fr 14—15	Be 45
441	Erzmikroskopie f. Markscheider u. Bergleute	V 1 Ü 2	Di 9—12	Be 45 u. 49
442	Geologie u. Lagerstättenlehre f. Hüttenleute	V 1 Ü 1	Do 8—9 Do 9—10	140 140
443	Kristallechemie (für Hüttenleute, Bergleute und Chemiker)	V 1	n. Übereink.	Be 45
444	Kohlenpetrographie	V 1 Ü 2	n. Übereink.	Be 45 u. 49
445	* Geologisch-lagerstättenkundl. Kolloquium (gem. mit Prof. Rode)	Ü 1	Di 17,30—19 gemäß An- kündigung	Be 45
<b>Ord. Prof. NN.</b>				
(Bergbaukunde und Bergwirtschaftslehre) Der Lehrstuhl ist zur Zeit unbesetzt. (vgl. Vorlesung Nr. 450)				
<b>Ord. Prof. em. Nehm.</b>				
448	* Die geologische Aufgabe des Mark- scheiders II	V 1	n. Übereink.	Be 23

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
<b>Hon.-Prof. Dr.-Ing. Dorstewitz.</b>				
450	Erzbergbau mit Gewinnung von Steinen und Erden	V 2	Mo 14—16	
<b>Außerpl. Prof. Dr. Breddin.</b>				
453	Die Lagerstätten der Nichterze, I. Kohlen	V 2	Do 11—13	Be 45
454	Grundwasserkunde	V 1	Do 15—16	Be 45
455	* Fortschritte der Geologie Besprechung neuer Fachliteratur (gem. mit Prof. Rode)	Ü 1	Di 17,30—19 14tägig	Be 45
456	* Geologisch-lagerstättenkundliches Kolloquium (gem. mit Frau Prof. Schachner und Prof. Rode)	Ü 1	Di 17,30—19 gemäß Ankündigung	Be 45
457	* Anleitung zur Herstellung geologischer Spezialkarten		in den Semester- ferien	
458	* Anleitung zum selbständigen Arbeiten in angewandter Geologie	gzt.		
<b>Außerpl. Prof. Dr. Hahne.</b>				
460	Die westdeutschen Steinkohlenlagerstätten	V 1	Mo 11—13 14tägig	Be 45
<b>Außerpl. Prof. Dr.-Ing. Kappes.</b>				
461	Ausgleichsrechnung II (für 5. u. 6. Sem. Markscheider)	V 2 Ü 1	Fr 10—12 Fr 12—13	Be 23 Be 23
462	Astronomische Ortsbestimmung	V 1	Mi 11—12	Be 23
463	Markscheidkunde I	V 2	Mo 8—10	Be 23
464	Instrumentenkunde I	V 1 Ü 1	Do 9—10 Do 10—11	Instr.-Saal
465	Markscheiderisches Reißwesen, Zeichnen und Rechnen I (für 3. u. 4. Sem. Markscheider und 5. u. 6. Sem. Bergleute)	Ü 2	Di 11—13	Z M
466	Raubildzeichnen (für 5. u. 6. Sem. Markscheider und 7. u. 8. Sem. Bergleute)	V 1 Ü 1	n. Übereink. Ü 1	Z M
467	Instrumentenkunde III (für 5. u. 6. Sem. Markscheider) (gem. mit Prof. Niemczyk)	V 1 Ü 3	Sd 8,30—12	Instr.-Saal
468	Markscheiderisches Seminar (für 7. u. 8. Sem. Markscheider) (gem. mit den Prof. Niemczyk und Nehm)	Ü 2	Mi 14,30-16	Be 23
<b>Außerpl. Prof. Dr.-Ing. Luyken.</b>				
470	Möllervorbereitung II f. Hüttenleute	V 2	Di 12—13,30	H 90

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
<b>Außerpl. Prof. Dr., Dr. h. c. Oberste-Brink. Bergschadenskunde</b>				
nur im SS.				
<b>Außerpl. Prof. Dr.-Ing. Petersen.</b>				
475	Brikettieren I			
476	Ausgew. Kapitel der Brikettierung	V 1	Do 12—13	Be 30
477	Aufbereitung von Steinen und Erden (für Gesteinshüttenleute)	V 1 V 2	Mo 10—11 Mi 11—13	Be 30 Be 30
<b>Dozent Dr. phil. habil. Lindley.</b>				
479	Auflicht- und Durchlicht-Mikroskopie (für Gießer und Gesteinshüttenleute)	Ü 2	n. Übereink.	Be 49
480	Mikroskopisches Praktikum für Fortgeschrittene (Gießer und Gesteinshüttenleute) (vgl. auch Übungen Nr. 436, 437, 438)	V 1 Ü 3	n. Übereink.	Be 49
<b>Privatdozent Dr.-Ing. habil. Dohmen.</b>				
482	Lohn- und Gedingewesen II	V 1	n. Übereink. 14tägig	Be 30
483	Grubenbrandfrüherkennung, -vorsorge und -bekämpfung	V 1	n. Übereink. 14tägig	Be 30
<b>Privatdozent Dr.-Ing. habil. Schultz.</b>				
484	Braunkohlentagebau (Teil I für 6. u. 7. Sem.)	V 2	n. Übereink. 14tägig	Be 30
<b>Lehrbeauftragter Oberbergrat Dr. Ebel.</b>				
485	Bergrecht II (Arbeitsrecht und Sozialversicherung)	V 2	Do 16—17,30	Be 30
<b>Lehrbeauftragter Dr.-Ing. Linsel.</b>				
487	Grubenbewetterung I	V 2 Ü 1	Mi 11—13 Mi 14—15	Be 30 Be 30
<b>Lehrbeauftragter Obergeringenieur Dr.-Ing. O. Müller.</b>				
488	Materialbewirtschaftung im Bergbau	V 2	Di 11—13 14tägig	Be 30
<b>Lehrbeauftragter Oberg. Dr.-Ing. Strödter.</b>				
489	Flözbetriebsmaschinen I	V 1	Di 11—13 14tägig	Be 30
<b>Lehrbeauftragter XX.</b>				
490	Grundlagen der angewandten Geophysik (f. Bergl. u. Markscheider 5. bis 7. Sem.)	V 2	n. Übereink.	
491	Ausgewählte Kapitel der angewandten Geophysik (f. Markscheider 8. Sem.)	V 1	n. Übereink.	

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
-----	------------------------------------------	------	------	---------

**b) Abteilung für Hüttenkunde:**

Ord. Prof. Dr.-Ing. Piwowarsky.

500	Gießereikunde I (Metallurgie der Eisen-, Stahl-, Temper- und Hartgußherstellung)	V 2	Do 10—12	H 51
501	Form- und Gießtechnik	V 1	Do 12—13	H 51
502	Allgemeine Metallkunde I (Aufbau und Eigenschaftslehre)	V 2	Fr 11—13	H 51
503	Abriß der Gießereikunde (f. Hüttenleute u. Metallkundler)	V 1	n. Übereink.	
504	† Großes gießereitechnisches Praktikum	gzt.	täglich	G 1.
505	* Metallkundl. u. gießereitechn. Seminar		n. Übereink. 14tägig	H

Ord. Prof. Dr.-Ing. Pomp.

507	Verformungskunde I (Theor. Grundl. der bildsamen Formgebung. Stauchen, Recken, Formschmieden, Gesenkschmieden, Pressen, Draht-, Stangen- und Rohrziehen, Strangpressen, Lochen, Tiefziehen, Kallspritzen)	V 2	Mi 8—10	H 51
508	Walzenkalibrieren II (Formstahlkalibrierungen, Kalibrierung von Sonderprofilen, Entwerfen von Walzenstraßen) (gem. mit Dozent Dr.-Ing. Grüner)	Ü 2	Mo 15—17	H 51
509	Werkstoffprüfung I (Statische Prüfverfahren)	V 1 Ü 3	Mo 14—15 n. Übereink.	H 51

Ord. Prof. Dr.-Ing. E. h. Röntgen.

510	Allgemeine Hüttenkunde	V 2	Mi 11,30—13	H 88
511	Metallhüttenkunde einschl. Elektrometallurgie	V 4	Mo 9,30—11 Di 10,30—12	H 88
512	Kleines metallurg. Praktikum für Berg- und Hüttenleute (7. u. 8. Sem.)	Ü 3	n. Übereink.	H
513	† Metallurgisches, elektrometallurgisches u. metallkundliches Praktikum	gz.	Mo — Fr	H

Ord. Prof. Dr.-Ing. Schenck.

515	Eisenhüttenkunde II, metallkundl. Teil	V 4	Mo 11—12,30 Di 8,30—10	H 51
516	† Großes Eisenhüttenmänn. Praktikum	gzt.	täglich	H

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
-----	------------------------------------------	------	------	---------

Außerord. Prof. NN.  
(i. V.: Hon.-Prof. Maase).

520	Industrieöfen I	V 4 Ü 2	n. Übereink.	H 90
521	Industrieöfen II	V 4 Ü 2	n. Übereink.	H 90

Außerord. Prof. NN.  
(Metallguß und Technologie des gesamten Gießereiwesens)  
Der Lehrstuhl ist zur Zeit unbesetzt.

Außerord. Prof. NN.  
(Glas und Keramik)  
Der Lehrstuhl ist zur Zeit unbesetzt.

Ord. Prof. Dr.-Ing. Koch.  
(vgl. Seite 44)

530	Hüttenmaschinenkunde III	V 2 Ü 1		
-----	--------------------------	------------	--	--

Hon.-Prof. Maase.  
(vgl. Vorlesg. Nr. 520, 521)

Außerpl. Prof. Dr.-Ing. Geller.

535	Theoretische Grundlagen der Metallurgie I	V 2	n. Übereink.	H
536	Meßwesen der Stoff- und Wärmewirtschaft	V 1	n. Übereink.	H

Außerpl. Prof. Dr.-Ing. Haas.

537	Die wirtschaftliche Bedeutung der Leichtmetalle und ihre technischen Probleme	V 2	n. Übereink.	H 88
-----	-------------------------------------------------------------------------------	-----	--------------	------

Dozent Dr.-Ing. habil. Giesen.

539	Spezielle Metallkunde der Nichteisenmetalle	V 2	Fr 11—13	H 88
-----	---------------------------------------------	-----	----------	------

Dozent Dr.-Ing. habil. Grüner.

540	Technisches Zeichnen	V 2 Ü 2	Mi 16—18 Fr 9,30—11,30	H 51 H 51
541	Maschinenelemente II für Hüttenleute	V 2 Ü 4	Fr 15—17 Mo 11—13 Do 14—16	H 51 H H 51
542	Walzenkalibrieren II (Formstahlkalibrierungen, Kalibrierung von Sonderprofilen, Entwerfen von Walzenstraßen) (gem. mit Prof. Pomp).	Ü 2	Mo 15—17	H 51

Nr.	Bezeichnung der Vorlesungen bzw. Übungen	Std.	Zeit	Hörsaal
543	Spezielle Hüttenmaschinen	V 2	Do 16—18	H 51
544	Spezielle Hüttenmaschinen	Ü 2	Mi 14—16	H
Dozent Dr. phil. habil. <b>Pukall.</b>				
545	Gesteinshüttenkunde II (Glas, Zement, Email)	V 3	Di, Fr 17—18	G
546	Übungen über feuerfeste Stoffe	Ü 3	Sd	G
547	* Gesteinshüttenkundliches Seminar		Mi 18—19	G
548	* Kolloquium		Mo 17—18	G
Dozent Dr.-Ing. habil. <b>Wasmuth.</b>				
549	Standort- und Werkskunde	V 1	n. Übereink.	H 51
Privatdozent Dr.-Ing. <b>Lüth.</b>				
550	Planung und Bau von Hüttenwerken und Hüttenwerksanlagen	V 1	n. Übereink. 14tägig	H 90
Privatdozent Dr.-Ing. <b>Mintrop</b> (Spezielle Metallkunde des Eisens)				
Liest erst wieder im SS 1951				
Lehrbeauftragter Dr.-Ing. habil. <b>Euler.</b>				
553	Ausgew. Kapitel aus der Betriebswirtschaft in Hüttenwerken	V 1	n. Übereink. Ü 14 tágig	H 90
Lehrbeauftragter Dr.-Ing. <b>Juretzek.</b>				
555	Stahlgießereiwesen	V 1	Fr 10—12 14 tágig	H 51
Lehrbeauftragter Dr.-Ing. <b>P. Müller.</b> (WS 50/51 u. SS 51 beurlaubt)				
(Planung und Organisation von Hüttenbetrieben, Schmelzen und Gießen von Schwermetallen und Sonderlegierungen)				
Lehrbeauftragter Dr. phil. <b>Rocha.</b>				
560	Korrosion und Metallschutz	V 2	n. Übereink. 14tágig	
Lehrbeauftragter Dr.-Ing. habil. <b>Scherer.</b>				
561	Sonderstahlkunde	V 2	n. Übereink. 14tágig	
Lehrbeauftragter Dipl.-Ing. Phil. <b>Schneider.</b>				
562	Leichtmetallguß	V 1	n. Übereink. Ü 1 14 tágig	H 51
Lehrbeauftragter Dr.-Ing. <b>Zeyen.</b>				
563	Metallurgische Grundlagen der Schweißtechnik	V 2	Do 15—17 14tágig	H 51

## „studium generale“

Es ist erwünscht, daß die Studenten neben ihrer Fachausbildung auch noch ihre allgemeine und staatsbürgerliche Bildung vertiefen. An der Technischen Hochschule wird eine Reihe von Vorlesungen und Übungen abgehalten, die für diesen Zweck geeignet sind. Für das Sommersemester 1950 kommen insbesondere die unten aufgeführten Vorlesungen und Übungen in Betracht. Voraussichtlich werden sie noch durch eine besondere Vortragsreihe ergänzt werden. Soweit die genannten Vorlesungen und Übungen nicht Pflichtfächer der Fachrichtung sind, können sie im Studienbuch mit dem Zusatz „stud. gen.“ versehen werden.

- 19 Krauß, \*Leibniz als Mathematiker und Philosoph.  
98 Czaja, Allgemeine Botanik.  
132 Reiser, \*Einführung in Probleme der Technik für den werdenden Ingenieur.  
133 Mennicken, Historische Einführung in die Philosophie I. Orient u. Antike.  
135 „ Dante.  
140 Plessow, Verfassung und Verwaltung in den USA.  
142 „ Übungen in englischer Konversation mit eingestreuten englischen Lichtbildervorträgen.  
149 Hallmann, Deutsche Verfassungsgeschichte, vornehmlich der Neuzeit.  
151 Maaß, Grundzüge des Verfassungsrechts.  
153 Mirgeler, Geschichte der Neuzeit.  
155 Raabe, Geschichte des Liedes.  
160 Beenken, Kunstgeschichte II (Mittelalter).  
162 „ Die Kunst unserer Zeit und ihre Probleme.  
187 v. Schöfer, Antike Bauformen.  
195a Gruber, Typenlehre des mittelalterlichen Kirchenbaues.  
206 Schoenen, Profanbaukunst der Renaissance in Frankreich, den Niederlanden und Deutschland.  
356 Wallich, Geschichte der Technik, Lebensbilder erfolgreicher Ingenieure.

## Verkehrswissenschaftliches Institut

Direktor: Prof. Dr.-Ing. Wilhelm Müller, H 460.

Das Verkehrswissenschaftliche Institut der Technischen Hochschule Aachen hat sich die Aufgabe gestellt, das gesamte Verkehrswesen in Lehre und Forschung zu vertreten. Die nachstehend zusammengestellten Vorlesungen sollen die Studierenden in die Vielfalt der Zusammenhänge des Verkehrswesens einführen. Die Teilnahme an diesen Vorlesungen setzt jedoch voraus, daß die Studierenden sich die Fertigkeiten im Konstruieren in einem oder mehreren der folgenden Gebiete: Eisenbahnanlagen, Straßen, städtische Verkehrsanlagen, Wasserwege, Lokomotiven und Fahrzeuge aneignen.

Zusammenstellung der Vorlesungen im Rahmen des Verkehrswissenschaftlichen Instituts.

1. Fahrdynamik (WS)
2. Selbstkosten\*)
3. Leistungsfähigkeit der Verkehrsmittel des Fern-, Nah-, Straßen-, Wasser- und Luftverkehrs\*)  
Prof. Dr.-Ing. W. Müller
4. Verkehrswirtschaft (WS)
5. Großstädtisches Verkehrswesen  
Prof. Korte
6. Verkehrspolitik (WS)  
Lehrbeauftragt. Min.-Dir. Dipl.-Ing. Brandt
7. Energiewirtschaft der Verkehrsbetriebe (WS)  
Hon.-Prof. Oberreichsbahurat Dr.-Ing. Kother
8. Organisation der Verkehrsbetriebe und ihre Zusammenarbeit mit Industrieunternehmen bei Massenumschlag (SS)
9. Verkehrsstatistik und -tarife (WS)  
Lehrbeauftragt. Dr.-Ing. Graßmann
10. Verkehrsgeographie (SS)  
Lehrbeauftragt. Stud.-Ass. Dr. Mertens

### Materialprüfungsamt

(Intzestraße 1)

Leiter: Prof. Dr.-Ing. E. h. Walter Eilender, ☎ 340 53, P 350 93.

Vertreter: NN.

Das Materialprüfungsamt der Technischen Hochschule Aachen besteht aus der Zusammenfassung sämtlicher mit Laboratorien ausgerüsteten Institute, insbesondere der folgenden:

Institut für Eisenhüttenkunde, Institut für Metallhüttenkunde und Elektrometallurgie, Institut für das gesamte Gießereiwesen, Institut für Werkstoffkunde, Institut für Bauforschung, Forschungsstelle für Straßenbau, Institut für Schweißtechnik, Institut für Textiltechnologie, Institut für Glas und Keramik, Chemisch-technisches Institut, Laboratorium für Werkzeugmaschinen, Botanisches Institut sowie den verschiedenen chemischen und physikalischen Instituten.

Dem Materialprüfungsamt ist eine besondere Eich- und Prüfstelle angegliedert zur laufenden Überprüfung und Eichung von Werkstoffprüfmaschinen. Es ist in der Lage, Werkstoffprüfungen aller Art zu übernehmen, insbesondere auch die Prüfung von Prüfmaschinen für metallische Werkstoffe.

\*) Enthalten in den Vorlesungen „Linienführung“ (SS), „Große Bahnhöfe“ (WS).

### Hochschulbibliothek

(Wüllnerstraße)

Bibliotheksrat Dr.-Ing. Schmitz, H 241.

\* Buch- und Bibliothekswesen mit besonderer Berücksichtigung der technischen Wissenschaften, nach Übereinkunft (Bibliothek).

### Haus der Technik

Essen, Hollestraße 1 g.

Leiter: Honorar-Prof. Dr.-Ing. Reisner, ☎ Essen 295 25, P 428 84.

Das Haus der Technik in Essen (gegr. 1926) e. V. ist eine Fortbildungseinrichtung für höher gebildete technische und naturwissenschaftliche Berufe, Ingenieure aller Richtungen, Berg- und Hüttenleute, Architekten, Chemiker, Physiker, Technologen, Verkehrsfachleute, Fabrikanten, Markscheider, Vermessungsfachleute. Es dient der Fort- und Weiterbildung von wissenschaftlich geschulten Technikern, die nach dem Studium in der Industrie oder bei Behörden tätig sind. Diese Fortbildung wird von Industrie und Behörde begrüßt und dürfte in Zukunft wahrscheinlich obligatorisch werden, um die Fach- und Allgemeinbildung zu erweitern.

Das Haus der Technik ist Außeninstitut der Technischen Hochschule Aachen. Veranstaltungen aus allen Gebieten von Technik, Industrie, Naturwissenschaft und Wirtschaft durch Vorträge, Kurse, Tagungen, Vorführungen. Das Haus der Technik hat seinen Wirkungskreis in ganz Westdeutschland. Programm am Schwarzen Brett und in Essen, Haus der Technik.

Angeschlossen und verwaltet: Vereinigte Institute für Wärmetechnik e. V. (Gaswärme- und Elektrowärme-Institut).

### Hochschulinstitut für Leibesübungen

Für das Wintersemester 1950/51 lädt das HJIL alle Hochschulangehörigen zur freiwilligen Teilnahme an folgenden Übungen ein:

A. Freiwilliger Sport:

I. Dozenten:

1. Allg. Körperschulungskurs (Zeit nach Vereinbarung) Turnhalle.
2. Gymnastik (Damen), Mi 10—11,30 Uhr, Turnhalle.
3. Schwimmen Mi u. Fr 7,15—8,15 Uhr Elisabethstraße, Schwimmhalle.
4. Kinderturnen (3—8jährig) Mi 10—11,30 Uhr, Turnhalle.

## II. Studierende:

5. Fußball, Mi 17,15—19 Uhr.
6. Handball, Do 17,15—19 Uhr.
7. Basketball, Do 19—20 Uhr.
8. Hockey, Do 13,30—15 Uhr.
9. Geräteturnen, Do 19—20,30 Uhr.
10. Schwimmen — Wasserball, Di 19,45—20,45 Uhr, Mi u. Fr 7,15 bis 8,15 Uhr.
11. Boxen, Mi 13,30—15 Uhr.
12. Leichtathl. Wintertraining, Do 18,45—19,30 Uhr.
13. Tischtennis, Mi 18—19,30 Uhr.
14. Gymnastik und Spiele, Mi 13—14,30 Uhr.
15. Jiu-Jitsu, Mo u. Do 17,45—19 und 19,15—21 Uhr.
16. Motorsport.

## III. Belegschaftsmitglieder:

17. Fußball } Zeit nach Vereinbarung.
18. Tischtennis }
19. Schwimmen, Mi u. Fr 7,15—8,15 Uhr Elisabethstraße, Schwimmhalle.
20. Gymn. Spiel weibl. Angestellte, Fr 7,30—8,30 Uhr.

Zum Skilauten bietet sich Gelegenheit während des Semesters in Wochenendkursen in der Eifel, und anschließend an das Semester finden Skikurse in den Alpen und in der ausgebauten Zaferna-Hütte (kl. Walsertal) statt.

Sportabzeichen-Prüfungen werden laufend abgenommen, gleichfalls Prüfungen für den Grund-, Leistungs- und Lehrschein der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft.

Alle Interessenten werden gebeten, sich im Geschäftszimmer des HJfL (Talbothalle) oder bei der Studentenvertretung zu melden.

Übungsbeginn: Mo, den 6. November 1950.

Die Teilnahme ist freiwillig und kostenlos.

## Notgemeinschaft der deutschen Wissenschaft

1. Mitglied der Notgemeinschaft: Rektor Prof. Dr.-Ing. Fucks.
2. Vertrauensmann der Hochschule: Prof. Dr.-Ing. Bollenrath.
3. Mitglieder von Fachausschüssen:
  - a) Chemie (anorgan. einschl. analytische Chemie): Prof. Dr. Schwarz;
  - b) Maschinenbau: aa) Kraftfahrwesen: Prof. Dr.-Ing. Essers; bb) Feinmechanik, Fertigungstechnik, Betriebsorganisation: Prof. Dr.-Ing. Opitz;
  - c) Bergbau und Hüttenwesen: Vorsitzender: Prof. Dr., Dr.-Ing. Fritzsche; Bergwirtschaft und Bergrecht: Prof. Dr., Dr. h. c. Oberste-Brink; Markscheidewesen: Prof. Nehm, Prof. Dr., Dr. Ing. E. h. Niemczyk; Glashüttenkunde: Prof. Hoff, Dozent Dr. Pukall.
4. Bibliotheksausschuß: Bibliotheksrat Dr.-Ing. Schmitz.

## Alphabetisches Namenverzeichnis der Mitglieder des Lehrkörpers.

Name	Seite	Name	Seite
Aschoff, o. Prof. . . . . .	17, 41	Hallmann, Lehrbeauftragter	13, 29, 51
Beenzen, o. Prof. . . . . .	13, 30, 51	Hauk, Priv.-Dozent . . . . .	16, 24, 40
Benrath, o. Prof. em. . . . .	11	Herrmann, Lehrbeauftragter . . .	17, 40
Berckemeyer, Lehrbeauftragter	12, 27	Hersping, Lehrbeauftragter . . .	17, 43
Bille, Hon.-Prof. . . . . .	17, 42	Hertel, Lehrbeauftragter . . . . .	12, 29
Bockels, Lehrbeauftragter . . .	17, 43	Heumann, o. Prof. em. . . . . .	15
Boning, Gastprof. . . . . .	17, 42	Hinterkeuser, Dr.-Ing. . . . . .	14, 34
Bollenrath, o. Prof. . . . . .	15, 36, 54	Hirschfeld, o. Prof. . . . . .	9, 13, 14, 32
Brandl, Lehrbeauftragter . . . .	15, 35, 52	Hoff, o. Prof. em. . . . . . . . .	19
Bredt, apl. Prof. . . . . . . . .	18, 46	Honnef, Lehrbeauftragter . . . .	15, 35
Breuer, Lehrbeauftragter . . . .	11, 25	Houdremont, Hon.-Prof. . . . . .	20
Bruderlink, o. Prof. . . . . . . .	17, 40	Hummel, o. Prof. . . . . . . . . .	14, 33
Buntru, Gastprof. . . . . . . . .	14, 34	Jaeger, o. Prof. em. . . . . . . . .	15
Christ, o. Prof. em. . . . . . . . .	13	Jenckel, a. o. Prof. . . . . . . . .	11, 19, 25
Cramer, o. Prof. . . . . . . . . . .	10, 22	Jungbluth, Hon.-Prof. . . . . . . .	20
Crause, Dozent . . . . . . . . . . .	12, 27	Juretzek, Lehrbeauftragter . . . .	20, 50
Czaja, apl. Prof. . . . . . . . . . .	12, 26, 51	Kappes, apl. Prof. . . . . . . . . . .	18, 46
Dahmen, Priv.-Dozent . . . . . . .	19, 47	Kehren, Lehrbeauftragter . . . . .	12, 27
Darstewitz, Hon.-Prof. . . . . . . .	18, 46	Koch, o. Prof. . . . . . . . . . . .	18, 44, 49
Ebel, Lehrbeauftragter . . . . . . .	19, 47	Korte, o. Prof. . . . . . . . . . . .	14, 33, 52
Ehlander, o. Prof. em. . . . . . . . .	9, 19, 52	Kother, Hon.-Prof. . . . . . . . . .	17, 42, 52
Eisau, Gastprof. . . . . . . . . . .	17, 42	Krauß, o. Prof. . . . . . . . . . . .	9, 10, 23, 51
Essers, o. Prof. . . . . . . . . . . .	15, 36	Krekeler, apl. Prof. . . . . . . . . .	9, 16, 38
Euler, Lehrbeauftragter . . . . . .	21, 50	Krümmel, Priv.-Dozent . . . . . . .	16, 40
Fink, Prof. . . . . . . . . . . . . . .	16, 37	Kutsch, Lehrbeauftragter . . . . .	15, 35
Fischer, Wilh., Lehrbeauftragter	13, 32	Lambris, apl. Prof. . . . . . . . . . .	11, 26
Fiedler, o. Prof. . . . . . . . . . . .	9, 17, 41	Langer, o. Prof. em. . . . . . . . . .	15
Fritzsche, o. Prof. . . . . . . . . . .	9, 18, 43	Leist, o. Prof. . . . . . . . . . . . .	15, 36
Fuchs, Walter, o. Prof. . . . . . . . .	11, 25	Leven, Lehrbeauftragter . . . . . . .	17, 40
Fucks, Wilhelm, o. Prof. . . . . . . .	8, 9, 10, 22	Lindley, Dozent . . . . . . . . . . .	19, 47
Geller, apl. Prof. . . . . . . . . . . .	20, 49	Linke, apl. Prof. . . . . . . . . . . .	16, 27, 39
Gesien, Dozent . . . . . . . . . . . .	20, 49	Linsel, Lehrbeauftragter . . . . . .	19, 47
Glemser, apl. Prof. . . . . . . . . . .	12, 27	Lipp, Frau, o. Prof. . . . . . . . . . .	11, 25
Gotte, o. Prof. . . . . . . . . . . . . .	18, 43	Löbl, Hon.-Prof. . . . . . . . . . . .	17, 43
Grafmann, Lehrbeauftr. . . . . . . .	15, 35, 52	Lohmann, Priv.-Dozent . . . . . . . .	11, 24
Grosser, a. o. Prof. . . . . . . . . . .	17, 42	Lürenbaum, o. Prof. . . . . . . . . . .	16, 37
Grottkamp, a. o. Prof. . . . . . . . . .	13, 31	Lüth, Priv.-Dozent . . . . . . . . . .	20, 50
Grauber, o. Prof. em. . . . . . . . . . .	13, 31, 51	Luyken, apl. Prof. . . . . . . . . . . .	18, 46
Gramer, Dozent . . . . . . . . . . . .	20, 49	Maaß, Lehrbeauftragter . . . . . . .	13, 29, 51
Hack, apl. Prof. . . . . . . . . . . . . .	20, 49	Maase, Hon.-Prof. . . . . . . . . . . .	20, 49
Hallatsch, Priv.-Dozent . . . . . . . .	16, 40	Maedge, o. Prof. . . . . . . . . . . .	12, 28
Hahn, apl. Prof. . . . . . . . . . . . .	18, 46	Mathieu, apl. Prof. . . . . . . . . . .	16, 39

Name	Seite	Name	Seite
Mehrtens, o. Prof. . . . .	13, 30	Scherer, Lehrbeauftragter . . . .	21, 50
Meixner, o. Prof. . . . .	9, 10, 23, 42	Schleicher, A., apl. Prof. . . . .	11, 27
Mennicken, apl. Prof. . . . .	9, 12, 28, 51	Schleicher, F., Hon.-Prof. . . . .	14, 35
Mertens, Lehrbeauftragter . . . .	15, 35, 52	Schmidt, o. Prof. . . . . .	16, 37
Mintrop, Priv.-Dozent . . . . .	20, 50	Schmitz, Georg, Priv.-Dozent . . . .	11, 24
Mirgeler, Lehrbeauftragter . . . .	12, 29, 51	Schmitz, Walter, Priv.-Dozent . . . .	15, 35
Müllenhoff, o. Prof. em. . . . .	14	Schneider, Jos., Lehrbeauftragter . . .	17, 40
Müller, Otto, Lehrbeauftragter . . . .	19, 47	Schneider, Phil., Lehrbeauftragter . . .	21, 50
Müller, Paul, Lehrbeauftragter . . . .	20, 50	Schöfer, von, o. Prof. . . . .	13, 31, 51
Müller, Wilh., o. Prof. . . . .	9, 14, 33, 51	Schoenen, Priv.-Dozent . . . .	13, 32, 51
Naumann, apl. Prof. . . . . .	16, 39	Schorn, Lehrbeauftragter . . . . .	14, 32
Nehm, o. Prof. em. . . . . .	18, 45	Schreiber, Lehrbeauftragter . . . . .	14, 32
Niemczyk, o. Prof. . . . . .	18, 44	Schroeder, Lehrbeauftragter . . . . .	12, 27
Nieten, o. Prof. em. . . . . .	15	Schultz, Priv.-Dozent . . . . .	19, 47
Oberste-Brink, apl. Prof. . . . . .	18, 47	Schultze, o. Prof. . . . . .	14, 33
Oehler, apl. Prof. . . . . .	16, 39	Schultz-Grunow, o. Prof. . . . . .	10, 23
Opitz, o. Prof. . . . . .	15, 37	Schulz, o. Prof. . . . . .	10, 24
Ottel, apl. Prof. . . . . .	12, 28	Schwarz, o. Prof. . . . . .	11, 25
Petersen, apl. Prof. . . . . .	18, 47	Schwippert, o. Prof. . . . . .	13, 31
Piwowsky, o. Prof. . . . . .	19, 48	Seewald, o. Prof. . . . . .	9, 15, 37
Plessow, apl. Prof. . . . . .	9, 12, 28, 51	Semper, o. Prof. em. . . . . .	18
Pomp, o. Prof. . . . . .	9, 18, 19, 48	Starke, o. Prof. em. . . . . .	10
Proetel, o. Prof. em. . . . . .	14	Stein, o. Prof. . . . . .	14, 34
Pukall, Dozent . . . . .	20, 50	Stirm, Hon.-Prof. . . . . .	11
Raabe, Lehrbeauftragter . . . . .	13, 29, 51	Strödter, Lehrbeauftragter . . . . .	19, 47
Radler, Lehrbeauftragter . . . . .	13, 29	Stumpf, Hon.-Prof. . . . . .	14, 35
Rauh, apl. Prof. . . . . .	16, 39	Stnstmann, Priv.-Dozent . . . . .	16, 40
Reisner, Hon.-Prof. . . . . .	12, 28, 51, 53	Toussaint, Lehrbeauftragter . . . . .	12, 27
Renfert, o. Prof. . . . . .	14, 33	Veil, o. Prof. em. . . . . .	13
Rocha, Lehrbeauftragter . . . . .	21, 50	Wallichs, o. Prof. em. . . . . .	15, 38, 51
Rode, o. Prof. . . . . .	18, 44	Wasmuht, Dozent . . . . .	20, 50
Roloff, Dozent . . . . .	12, 29	Weigel, Priv.-Dozent . . . . .	16, 40
Röntgen, o. Prof. . . . . .	19, 21, 48	Weltzien, Hon.-Prof. . . . . .	11, 26
Rößler, apl. Prof. . . . . .	10, 24	Wendling, o. Prof. . . . . .	13, 31
Rummel, Hon.-Prof. . . . . .	20	Wentzel, o. Prof. em. . . . . .	14
Schachner, o. Prof. . . . . .	13, 30	Winter, Lehrbeauftragter . . . . .	14, 32
Schachner, Frau, o. Prof. . . . . .	18, 45	Witthoff, Priv.-Dozent . . . . .	16, 40
Schade, Priv.-Dozent . . . . .	11, 24	Zeyen, Lehrbeauftragter . . . . .	20, 50
Schenck, o. Prof. . . . . .	19, 48	Ziegler, Hon.-Prof. . . . . .	11, 26
Schepp, Lehrbeauftragter . . . . .	13, 32		